Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

Mitteilungsblatt der Stadt UFFENHEIM

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2024 | Freitag, den 11. Oktober 2024 | Nr 21

Kirchweihen rund um Uffenheim

Gefeiert wird
vom 12.10. – 13.10.2024 in Uttenhofen
vom 17.10. – 20.10.2024 in Brackenlohr
vom 18.10. – 21.10.2024 in Wallmersbach







--- bitte ausschneiden und aufbewahren ---

REGELMÄßIGE BEHÖRDENSPRECHZEITEN

Verwaltungsgemeinschaft (Rathaus) .....**Tel.: 09842 207-0**
Kernzeit: Montag bis Freitag ..... 08:00 - 12:00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag .....14:00 - 15:30 Uhr
1. Donnerstag im Monat ..... bis 18:00 Uhr
Nutzen Sie bitte weiterhin unsere Online-Angebote, wo dies möglich ist. Wir empfehlen dringend vor einer Vorsprache im Rathaus weiterhin einen Termin zu vereinbaren, so können Sie unnötige Wartezeiten vermeiden.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
Landratsamt Neustadt a.d.Aisch - Bad Windsheim -
Abt. Gesundheitsamt

- **Beratung bei allen Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, Informationen über gesetzliche Leistungen, Verhütungsberatung, Nachbetreuung, Sexualpädagogische Beratung, Beratung bei Fragen zur Partnerschaft**
- **Sprechstunde in Bad Windsheim (Mittwoch nach vorheriger Vereinbarung)**
- Diplom-Sozialpädagoge CH. Stöbling
- **Tel:** 09161 92-5306 Neue Telefonnummer
- **E-Mail:** schwangerschaftsberatung@kreis-nea.de

Amt für Versorgung und Familienförderung Nürnberg
Amtsgebäude der Stadt Neustadt a. d. Aisch, Würzburger Str. 33,
Erdgeschoss, Zimmer 7, 09:00 - 14:00 Uhr
Ein Besuch der Servicezentren ist grundsätzlich nur möglich, wenn Sie vorher einen Termin vereinbart haben.
Terminreservierungen sind telefonisch unter 0931 32090929 möglich.

LRA-Außendienststelle
Zulassung, Rothenburger Str. 34, Tel. 09161 923370
Öffnungszeiten:
montags und mittwochs 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Seniorenbeirat: Tel. 09842 9532947

Nachbarschaftshilfe:
Tel. 0151 62 800 111
E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

Finanzamt Servicezentrum
Montag - Mittwoch 8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 8:00 - 17:00 Uhr
Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Das Revier Uffenheim betreut Ergersheim (PW + KW), Ippesheim, Gollhofen, Hemmersheim, Oberickelsheim, Simmershofen und Uffenheim.
Roland Belian
Tel. 09842 339 Mobil: 0160 7184955
Das Amt ist derzeit zu folgenden Zeiten erreichbar:

- Mo-Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung wird empfohlen.

Forstdienststelle Uffenheim
Markgrafenstraße 16, 97215 Uffenheim
Termine nach Vereinbarung, Absprache unter 0160 7184955

TÜV-Prüfstelle
Öffnungszeiten
Mo - Di: 09:00 - 12:00 und 12:45 - 16:30
Do: 09:00 - 12:00 und 12:45 – 16:30
Tel: 09842 311

AOK Bayern (Sprechtag im Rathaus Uffenheim)
jeden Donnerstag..... 12:00 - 15:30 Uhr
1. Donnerstag im Monat..... 12:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 09841 689912

Hospizverein Uffenheim
Tel. 09842 952404
E-Mail-Adresse: info@hospizverein-uffenheim.de
Sprechstunde: Kontaktaufnahme telefonisch

Gruppentermine Suchtberatungsstelle der Diakonie
Tel.: 09841 2859, Fax: 09841 401241
E-mail: suchtberatung@dw-nea.de
Außensprechtage in Uffenheim nach tel. Vereinbarung!

Öffnungszeiten Postfiliale (Haushaltswaren Geuder)
Die Poststelle ist Montag bis Freitag von **09:00-12:30 Uhr** und von **13:30-18:00 Uhr** und Samstag von **09:00-12:30 Uhr** geöffnet.
Unseren Post-Shop erreichen Sie direkt unter **09842 952206**.

Freibad
Das Freibad ist aufgrund der Winterpause geschlossen.

Hallenbad
Momentan wegen Sanierungsarbeiten geschlossen!

NOTRUFÜBERSICHT

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112
Polizei 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Polizeiinspektion Bad Windsheim **09841 66160**
Polizeiwache Uffenheim **09841 66160**
(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)
Wasser (Wasserwerk) **09842 9858-0**
Bereitschaft **0171 6948999**
Strom (E – Werk) **09842 9858-0**
Bereitschaft **0171 5308024**
N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom **0800 2342500**

Erdgas (Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)
Störungsdienst Erdgas **0800 2343600**
Notruftelefon für Frauen **09161 1213**
Wir sind eine offene Gruppe mit zur Zeit 10 Personen, die einen Schlaganfall oder eine Schädel-Hirn-Verletzung haben. Meist ist es der Betroffene und der Ehepartner, der als Fahrer fungiert.
Wir treffen uns einmal im Monat, meist am 2. Dienstag im Monat, im Kath. Pfarrzentrum in Uffenheim, Karl-Arnold-Straße, von 14 bis 16 Uhr. Wir tauschen Erfahrungen aus und sprechen in ungezwungener Runde über die Krankheit und die damit verbundenen Probleme.
Manchmal organisieren wir einen Vortrag, machen Gedächtnistraining, gemeinsame Ausflüge oder gehen in ein behindertengerechtes Lokal zum Essen. Wenn Sie auch ein Schlaganfallpatient sind oder jemand kennen, der zu dieser Personengruppe gehört oder ein Angehöriger sind, dann laden wir Sie herzlich ein, an unseren Gruppentreffen teilzunehmen. Kommen Sie einfach mal beim Treffen vorbei oder rufen Sie mich für weitere Auskünfte an.
Renate Schmidt, Gruppenleiterin
Tel. 09335-448

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie
Beratungen bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen
(Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571**

Tierärztlicher Notdienst
Geöffnet: nur an Wochenenden und Feiertagen
Genauere Infos entnehmen Sie der Website:
https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de

Fundtiere, Tierheim Würzburg
Öffnungszeiten: täglich, außer
Montag und Donnerstag, von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Telefonzeiten: täglich 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
täglich ab 13:00 Uhr
..... **0931 84324**

Notfälle: täglich 08:00 Uhr – 11:00 Uhr
täglich 12:00 Uhr – 13:00 Uhr
..... **0176 97553746**

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117.**

Zahnärzte

12./13.10.2024
Michael Leonhard Wittmann
Willenbachstraße 20, 91456 Diespeck
Tel. 09161 9724

19./20.10.2024
Dr. Stefan Eckardt
Neumühlenweg 9, 91438 Bad Windsheim
Tel. 09841 3467

Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.

Apothekennotdienst uneingeschränkt

11.10.2024	Stadt-Apotheke, Ochsenfurt
12.10.2024	West-Apotheke, Bad Windsheim
13.10.2024	Klingentor-Apotheke, Ochsenfurt
14.10.2024	Stern-Apotheke, Uffenheim
15.10.2024	Engel-Apotheke, Ochsenfurt
16.10.2024	Stadt-Apotheke im Edeka-Markt, Uffenheim
17.10.2024	Franken-Apotheke, Uffenheim
18.10.2024	Engel Apotheke im Mainärztehaus, Ochsenfurt
19.10.2024	Schwanen-Apotheke, Aub
20.10.2024	Kur-Apotheke, Bad Windsheim
21.10.2024	Schwalben Apotheke im Knaus-Center, Ochsenfurt
22.10.2024	Rats-Apotheke, Ochsenfurt
23.10.2024	Stadt-Apotheke, Ochsenfurt
24.10.2024	Apotheke an der Frankenhöhe, Burgbernheim

Den aktuellen Apothekennotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/.

Rentensprechtag

Der Rentensprechtag findet am **Donnerstag, 10.10.2024** zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr und zwischen 13:00 Uhr und 15:30 Uhr in der Alten Post Uffenheim statt. Eine Terminvereinbarung ist notwendig: Tel. 09842 207-16
Bitte geben Sie Ihre Rentenversicherungsnummer an.



Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2024 erscheint in der 43. Kalenderwoche.
Annahmeschluss für Textbeiträge ist **Dienstag, 15. Oktober 2024, 10:00 Uhr.**
Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: **christine.rosenwirth@uffenheim.de**.

Amtliche Bekanntmachungen

Kommen Sie doch mal zum WOCHENMARKT

Jeden **Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr** vor der Stadthalle, am Pratovecchioplatz, mit Produkten aus der Region.

Die Wochenmarktbeschicker bieten folgende Waren an:

- Regionale Weine
- Käsespezialitäten
- Griechische Spezialitäten
- Honig und BIO-Obst
- Salat und Gemüse
- Geräucherte Forellen, Wurst
- Pflanzen, Deko und Florales



Bieten doch auch Sie ihre Ernte und ihre Waren auf dem Uffenheimer Wochenmarkt an. Auch einzelne Markttage und Probeverkauf ist möglich!

Anmeldung schnell und unkompliziert bei der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21

Stadt Uffenheim
10.2-ka/na-028.01

Uffenheim, den 24.09.2024

Amtliche Bekanntmachung

Vollzug der Gemeindeordnung (GO);
- **Neuerlass der Satzung über die Benutzung der Bäder der Stadt Uffenheim (Bädersatzung – BädS)**
- **Neuerlass der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Bäder der Stadt Uffenheim (Bädergebührensatzung – BädGebS)**

Im Zuge der Inbetriebnahme des sanierten Hallenbades hat der Stadtrat der Stadt Uffenheim beschlossen, die Nutzung und den Betrieb des Hallenbades und des Freibades der Stadt Uffenheim zukünftig in einer gemeinsamen Bädersatzung (BädS) zu regeln.

Des Weiteren soll auch die Erhebung der Gebühren für die Benutzung der beiden Bäder zukünftig in einer gemeinsamen Gebührensatzung (Bädergebührensatzung – BädGebS) geregelt werden.

Als Grundlage dafür hat der Stadtrat der Stadt Uffenheim in seinen Sitzungen am 25.07.2024 und 19.09.2024 den Erlass der o.g. Satzungen beschlossen.

Die Satzungen treten zum 15. Oktober 2024 in Kraft.

Die o.g. Satzungen können während der allgemeinen Dienststunden bei der Stadt Uffenheim, Marktplatz 16 (Rathaus Zi.-Nr. 205/206) eingesehen werden.
Auf die Veröffentlichung durch Abdruck der o.g. Satzungen im Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim am 11.10.2024 wird hingewiesen.

W. Lampe
1. Bürgermeister

Meldungen für den Veranstaltungskalender der Stadt Uffenheim

Auch im Jahr 2025 wollen wir unseren Veranstaltungskalender als Beilage im Mitteilungsblatt an die Bürgerinnen und Bürger verteilen lassen. Wir bitten Sie deshalb Ihre Veranstaltungen **zeitnah** zu melden bzw. direkt in unsere Homepage (www.uffenheim.de) einzupflegen. Unter nachfolgendem Link müssen Sie sich dazu einmalig registrieren. Nach erfolgter Bestätigung der Registrierung können Sie dann Ihre Veranstaltungen eingeben.

http://www.uffenheim.de/erleben/veranstaltungen/veranstaltungskalender/einreichen/

Satzung über die Benutzung der Bäder der Stadt Uffenheim (Bädersatzung - BädS) vom 24.09.2024

Aufgrund von Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 sowie Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) erlässt die Stadt Uffenheim folgende Satzung:

§ 1
Öffentliche Einrichtungen

Die Stadt Uffenheim betreibt und unterhält als öffentliche Einrichtung das Freibad, Sportstraße 1,97215 Uffenheim sowie das Hallenbad, Am Hallenbad 1, 97215 Uffenheim.

§ 2
Gemeinnützigkeit

(1) Die Stadt verfolgt mit dem Betrieb der Bäder ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung durch die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und des Sports.

(2) Die Stadt ist selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke

(3) Die Mittel der öffentlichen Einrichtungen dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Stadt erhält keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Eigentümerin auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der städtischen Bäder. Die Stadt erhält bei Auflösung der öffentlichen Einrichtungen oder bei Zweckänderung mit Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.

(4) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Einrichtungen fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

(5) Bei Auflösung oder Aufhebung der städtischen Bäder ist das Vermögen ausschließlich zur Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und des Sports zu verwenden.

§ 3
Hausrecht; Hausverbot

(1) Der Bürgermeister übt das Hausrecht aus. Er kann diese Befugnisse auf das Aufsichtspersonal übertragen. Die Leitung der Bäder und das von ihr beauftragte Aufsichtspersonal sind berechtigt, im Einzelfall Anordnungen zum Vollzug dieser Satzung zu erlassen.

(2) Personen, die gegen Ordnung und Sicherheit, gegen Sitte und Anstand, gegen Verhaltens- und Benutzungsregelungen dieser Satzung, gegen Anordnungen der Leitung der Bäder oder des von ihr beauftragten Aufsichtspersonals oder gegen durch Beschilderungen festgelegte Regelungen verstoßen, können aus dem Bad verwiesen werden; bereits entrichtete Gebühren werden nicht erstattet.

In diesen Fällen kann auch die Benutzung einzelner oder aller in § 1 genannter Bäder für einen bestimmten Zeitraum oder auf Dauer untersagt werden.

(3) Bei besonderen Veranstaltungen, insbesondere außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten, können im Rahmen der für Hygiene, Sicherheit und Ordnung erforderlichen Grenzen Abweichungen von Vorschriften dieser Satzung festgelegt werden.

§ 4
Benutzungsrecht; Einschränkungen des Benutzungsrechts

(1) Die Benutzung steht jedermann gegen Entrichtung einer Eintrittsgebühr offen. Art und Höhe der Gebühren sind in der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Bäder der Stadt Uffenheim in der jeweils geltenden Fassung geregelt.

(2) Die Verantwortung für Kinder und Jugendliche tragen die Erziehungsberechtigten. Die Erziehungsberechtigten müssen dafür sorgen, dass Kinder unter sieben Jahren durch eine mindestens 16 Jahre alte Begleitperson beaufsichtigt werden. Begleitpersonen von Kindern unter sieben Jahren sind für deren Verhalten verantwortlich. Es muss gewährleistet sein, dass die Anzahl der zu beaufsichtigenden Kinder pro Begleitperson diese Aufgabe zulässt.

(3) Personen, die sich ohne fremde Hilfe nicht sicher fortbewegen oder an- und auskleiden können und Personen mit schweren Anfallsleiden ist die Benutzung nur zusammen mit einer geeigneten Begleitperson gestattete.

(4) Von der Benutzung sind ausgeschlossen

1. Personen, die an offenen Wunden, infektiösen Erkrankungen der Haut, Kopfläusen oder einer meldepflichtigen Krankheit gemäß dem Infektionsschutzgesetz leiden. Im Zweifelsfall kann die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung gefordert werden;
2 Personen, die unter Einfluss berauschender Mittel stehen;
3. Personen, die sich oder andere gefährden.

(5) Jede Form der gewerblichen Betätigung sowie die Erteilung von professionellem (auch nicht gewerblichem) Schwimmunterricht, Training oder einer anderen Animation bedarf der vorherigen Genehmigung der Stadt.

(6) Die Durchführung von Sport- und sonstigen Veranstaltungen ist nur nach vorheriger Genehmigung der Stadt zulässig.

(7) Die Nutzung der Bäder für Werbeflächen, Werbemittel sowie das Auslegen von Informationsmaterial ist nur nach vorheriger Genehmigung der Stadt zulässig.

§ 5
Betriebs- und Öffnungszeiten

(1) Die Betriebs-, Öffnungs- und Einlasszeiten der Bäder werden vom Stadtrat festgelegt und am Eingang durch Aushang bekanntgegeben. Eine Stunde vor Ende der festgelegten Öffnungszeiten werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben und Badegäste nicht mehr zugelassen.

(2) Diese Betriebs-, Öffnungs- und Einlasszeiten können aus besonderen Gründen (z. B. durch Feiertagsregelungen, aus technischen Gründen, Freibadschließungen wegen Schlechtwetterlagen, Überfüllung des Bades) eingeschränkt werden. Aus solchen Einschränkungen können keine Ansprüche gegen die Stadt abgeleitet werden.

(3) Außerhalb der Betriebs- und Öffnungszeiten ist der Aufenthalt in den Bädern nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Stadt gestattet.

(4) Im Rahmen des Nutzungszwecks können Belegungen und Veranstaltungen auch außerhalb der Betriebs- und Öffnungszeiten zugelassen werden.

(5) Die Stadt behält sich vor, die Benutzung der Bäder z. B. durch Schul- oder Vereinsschwimmen, Kursangebote oder Veranstaltungen einzuschränken. In solchen Fällen besteht kein Anspruch auf Erstattung oder Ermäßigung der Gebühr.
Dies gilt auch für Nutzungseinschränkungen, die aufgrund technischer Störungen unvermeidbar sind.

§ 6
Allgemeine Verhaltensregeln und Verbote

A) Allgemein

(1) Die Benutzerinnen und Benutzer haben aufeinander Rücksicht zu nehmen und sich so zu verhalten, dass kein anderer gefährdet, geschädigt, behindert oder belästigt wird.

(2) Die Benutzerinnen und Benutzer haben alles zu unterlassen, was den guten Sitten sowie dem Aufrechterhalten der Sicherheit, Ruhe und Ordnung zuwiderläuft.

(3) Die Benutzerinnen und Benutzer haben sich so zu verhalten, dass Einrichtungen nicht beschädigt oder verunreinigt werden.

(4) Vor Benutzung der Bäder muss eine gründliche Körperreinigung in den dafür vorgesehenen Duschräumen vorgenommen werden.

(5) In den Umkleide- und Duschbereich für Männer dürfen Mädchen nur bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr mitgenommen werden. Gleiches gilt entsprechend für Jungen im Damenbereich.

(6) Die Benutzung der Bäder ist nur in jeweils üblicher Badekleidung gestattet. Die Entscheidung, ob eine Badekleidung den Anforderungen entspricht, erfolgt durch das Aufsichtspersonal.
Für Kinder, die Windeln benötigen, sind spezielle Badewindelhöschen zwingend erforderlich.

(7) Die Gänge von den Umkleidekabinen zu den Duschräumen, die Duschräume, die sanitären Einrichtungen, die Schwimmhalle und die Beckenumgänge des Freibades dürfen nicht mit Straßenschuhen betreten werden.

(8) Filmen und Fotografieren ist nur mit vorheriger Genehmigung der Stadt oder des von ihr beauftragten Aufsichtspersonals zulässig. Das Filmen und Fotografieren von fremden Personen und Gruppen ist nur mit deren Einwilligung gestattet.

(9) Für gewerbliche Zwecke und für Pressezwecke bedarf das Fotografieren und Filmen der vorherigen Genehmigung durch die Stadt.

(10) Anordnungen des Aufsichtspersonals und durch entsprechende Beschilderung gegebene Benutzungsregeln und Sicherheitshinweise sind einzuhalten.

(11) Die an der Kasse ausgegebenen Zutrittsberechtigungen sind bis zum Verlassen des Bades aufzubewahren und auf Verlangen vorzuzeigen.

(12) Die Benutzerinnen und Benutzer sind für das Verschließen der Garderobenschränke und die Aufbewahrung des Schlüssels selbst verantwortlich. Schränke und Wertfächer,

die nach Betriebsschluss noch verschlossen sind, werden geöffnet. Der Inhalt wird als Fundsache behandelt.

(13) In den in § 1 genannten Einrichtungen sind nicht zulässig:

1. Ballspiele außerhalb der dafür ausgewiesenen Flächen;
2. Verunreinigungen des Beckenwassers;
3. Wegwerfen oder Liegenlassen von Gegenständen und Abfällen;
4. Mitbringen von Speisen und Getränken in die Schwimmhalle;
5. Verwendung mitgebrachter elektrischer Geräte (z. B. Haartrockner), außerhalb der hierfür vorgesehenen und besonders gekennzeichneten Stellen;
6. Mitbringen von Waffen und anderen gefährlichen Gegenständen;
7. Mitbringen von Tieren, mit Ausnahme von Behindertenbegleithunden;
8. Umkleiden in Hallenbädern außerhalb von Umkleidekabinen bzw. -räumen;
9. Rauchen und Kaugummikauen in allen Umkleide- und Sanitärbereichen, in allen Kinderbereichen (Planschbecken und Spielbereiche), in allen Räumen des Hallenbades, in den Beckenbereichen des Freibades. Liegewiesen sind von Zigarettenresten sauber zu halten. Bereitgestellte Aschenbecher sind zu benützen;
10. Mitführen, Rauchen sowie jeglicher Konsum von Cannabis sind in allen Bereichen des Bades, einschließlich der Freiflächen verboten.
11. Betreten von Dienst-, Personal- und technischen Räumen;
12. Mitbringen und Benutzung von Behältern aus Glas in Umkleide-, Sanitär- und Badebereiche;
13. Mitbringen von Musikinstrumenten, Tonwiedergabegeräten, Fernsehgeräten;
14. Rasieren, Maniküre, Pediküre, Haare tönen oder färben;
15. Apnoetauchen.

B) Benutzungsregeln für die Schwimmbecken

(1) Die Schwimmerbecken dürfen nur von geübten Schwimmern benutzt werden. Nichtschwimmer haben den abgetrennten Nichtschwimmerteil der Becken zu benutzen. Schwimmhilfen für Nichtschwimmer dürfen nur im Nichtschwimmerbereich benutzt werden.

(2) Das Springen vom Beckenrand ist verboten. Das Hineinstoßen anderer Personen in die Schwimmbecken und das Untertauchen von anderen Personen ist verboten.

(3) Die Benutzung von Sport- und Spielgeräten (z. B. Schwimmflossen, Tauchautomaten, Schnorchelgeräte, Luftmatratzen) ist nur mit Zustimmung des Aufsichtspersonals gestattet.

(4) Die Benutzung von Augenschutzbrillen erfolgt auf eigene Gefahr.

C) Benutzungsregeln für das Freibad

(1) Grillen und offenes Feuer sind am gesamten Freibadgelände nicht gestattet. Fahren auf den Wegen mit Rollern, Inline-Skates usw. ist untersagt.

(2) Die Benutzung der Sprunganlage ist nur gestattet, wenn sie dafür freigegeben ist. Das - Springen geschieht auf eigene Gefahr. Das Springen ist nur erlaubt, wenn der Eintauchbereich frei einsehbar ist und sich der Springer vergewissert hat, dass sich keine Personen im Eintauchbereich aufhalten. Der Sprungbereich ist nach dem Sprung sofort zu verlassen. Während des freigegebenen Sprungbetriebs ist das Schwimmen im Sprungbereich bzw. im Springerbecken verboten.

(3) Die Benutzung der Wasserrutsche hat nach den dort angeschriebenen Verhaltensregeln zu erfolgen. Die Nutzer haben sich, davon zu überzeugen, dass genügend Abstand zum Vordermann vorhanden ist. Der Wasserbereich beim Auslauf der Rutsche ist sofort zu verlassen.

(4) Alle Attraktionen im Erlebnisbecken dürfen nur nach Freigabe und mit ausreichendem Abstand genutzt werden. Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr, den Weisungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten.

(5) Fahrzeuge aller Art (auch Fahrräder, E-Scooter etc.) sind außerhalb des Freibades auf den hierfür vorgesehenen Parkplätzen abzustellen. Für Schäden durch Diebstahl, Einbruch und Beschädigungen übernimmt die Stadt keine Haftung.

§ 7
Besondere Benutzungsregeln

Der Erste Bürgermeister kann Einzelheiten der Benutzung, die sich aus Art und Ausstattung der Bäder und ihrer Einrichtungen oder durch die Art der zugelassenen Benutzung ergeben durch Anordnungen regeln.

§ 8
Benutzung der Einrichtungen durch geschlossene Gruppen

(1) Für geschlossene Gruppen (z. B. Schulklassen, Vereine) ist jeweils eine verantwortliche Aufsichtsperson zu benennen. Diese hat dafür zu sorgen, dass die Bestimmungen dieser Satzung und die Anordnungen des Aufsichtspersonals eingehalten und befolgt werden.

(2) Ein Anspruch auf die Zuteilung bestimmter Badezeiten besteht nicht.

(3) Bei geschlossenen Gruppen trägt der Veranstalter die volle Verantwortung. Er haftet insbesondere für Sachbeschädigungen und Unfälle aller Art.

§ 9
Fundsachen

Gegenstände, die in den Bädern gefunden werden (Fundsachen), sind beim Aufsichtspersonal abzugeben.

§ 10
Haftung

(1) Die Benutzung der Bäder erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Die Stadt oder ihre Erfüllungsgehilfen haften für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen richtet sich die Haftung der Stadt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

(2) Die Stadt haftet nicht für Schäden, die Benutzerinnen oder Benutzern durch Dritte zugefügt werden.

(3) Haftungsansprüche müssen unverzüglich beim Aufsichtspersonal angezeigt und innerhalb einer Ausschlussfrist von 14 Tagen schriftlich bei der Stadtverwaltung geltend gemacht werden.

§ 11
Ordnungswidrigkeiten

(1) Nach Art. 24 Abs. 2 Satz 2 GO kann mit Geldbuße bis zweitausendfünfhundert Euro belegt werden, wer vorsätzlich:

1. einem nach § 3 Abs. 2 Satz 2 ausgesprochenen Hausverbot zuwiderhandelt;
2. sich entgegen § 5 Abs. 3 ohne Genehmigung der Stadt außerhalb der Betriebs- und Öffnungszeiten in den Bädern aufhält;
3. entgegen § 6 A) Abs. 1 andere gefährdet, schädigt, behindert oder belästigt;
4. entgegen § 6 A) Abs. 3 Einrichtungen beschädigt oder verunreinigt;
5. entgegen § 6 A) Abs. 8 Satz 1 oder Abs. 9 ohne Genehmigung der Stadt filmt oder fotografiert;
6. entgegen § 6 A) Abs. 13 Nr. 2 das Beckenwasser verunreinigt;
7. entgegen § 6 A) Abs. 13 Nr. 3 Gegenstände oder Abfälle wegwirft oder liegenlässt;
8. entgegen § 6 A) Abs. 13 Nr. 6 Waffen oder andere gefährliche Gegenstände mitbringt;
9. entgegen § 6 A) Abs. 13 Nr. 11 Behälter aus Glas in Umkleide-, Sanitär- und Badebereiche mitbringt oder dort benutzt;
10. entgegen § 6 C) Abs. 2 während des freigegebenen Sprungbetriebs im Sprungbereich bzw. im Springerbecken schwimmt;
11. entgegen § 6 C) Abs. 2nicht freigegebene Sprunganlagen benutzt;

(2) Die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach anderen Vorschriften bleibt unberührt.

§ 12
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 15. Oktober 2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung des Freibades Uffenheim (Bädersatzung) vom 23.07.1998 außer Kraft.

Uffenheim, den 24.09.2024

Stadt Uffenheim

BAYERN STADT UFFENHEIM

Wolfgang Lampe
Erster Bürgermeister

Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Bäder der Stadt Uffenheim (Bädergebührensatzung - BädGebS) vom 24.09.2024

Aufgrund der Artikel 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Stadt Uffenheim für die Benutzung der städtischen Bäder folgende Satzung:

§ 1
Gebührenerhebung

(1) Für die Benutzung der von der Stadt als öffentliche Einrichtung betriebenen Bäder werden Gebühren nach dieser Satzung erhoben. In den Gebühren ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

(2) Gebührenschuldner sind die Benutzer der Einrichtungen.

§ 2
Entstehen und Fälligkeit der Gebührenschuld

(1) Die Gebühren für den öffentlichen Badebetrieb sind vor der Benutzung der Einrichtung fällig.

(2) Die Gebühren für die Nutzung durch Schulen und Vereine werden jeweils halbjährlich fällig. Eine Erstattung der Gebühren bei Nichtinanspruchnahme oder durch Ausfall auf Grund von Betriebsferien und Veranstaltungen erfolgt nicht.

(3) Etwaige Nutzungseinschränkungen z. B. durch Schul- oder Vereinsschwimmen, Kursangebote oder Veranstaltungen führen weder zum Entfall noch zur Ermäßigung der Gebühr. Dies gilt auch für Nutzungseinschränkungen aufgrund technischer Störungen sowie für wetterbedingte Nutzungseinschränkungen im Freibad.

§ 3
Entrichtung der Benutzungsgebühr

(1) Eintritts- und sonstige Benutzungsgebühren sind beim Passieren des Eingangs, Gebühren für Mehrfach- und Saisonkarten bei deren Erwerb, zu entrichten.

(2) Einzelkarten berechtigen zur einmaligen Benutzung des Bades am Lösungstag. Die Saisonkarte berechtigt zum Besuch des Bades für den entsprechend fixierten Zeitraum.

(3) Die Saisonkarte, die im betreffenden Kalenderjahr während der Badesaison beliebig oft zum Eintritt berechtigt, ist nicht übertragbar. Die Saisonkarte muss deutlich lesbar mit einem Lichtbild, Vor- und Familiennamen sowie dem Jahresvermerk versehen sein. Fehlt nur eines dieser Merkmale, so ist die Karte ungültig. Saisonkarten-Inhaber haben auf Verlangen ihre Identität durch einen amtlichen Lichtbildausweis nachzuweisen.

Bei Überlassung der Jahreskarte an Dritte zur missbräuchlichen Benützung wird die Karte ersatzlos eingezogen. Für verloren gegangene Saisonkarten wird bei Ausstellung einer Ersatzkarte 10,00 € Bearbeitungsgebühr erhoben.

(4) Gelöste Benutzungskarten werden nicht zurückgenommen; die Gebühr für verlorene oder nicht ausgenützte Karten wird nicht erstattet.

§ 4
Gebührenarten und Gebührenhöhe

A) Freibad

(1) Eintrittskarten zum einmaligen Eintritt (Einzelkarte)

	Einzelkarte	Dutzendkarte
Erwachsene	3,50 €	35,00 €
Erwachsene ab 17.00 Uhr	2,00 €	
ermäßigte Gebühr	2,00 €	20,00 €
Familie	8,00 €	

(2) Dauerkarten für eine Badesaison (Saisonkarten)

	Saisonkarte
Erwachsene	80,00 €
ermäßigte Gebühr	40,00 €
Familie	100,00 €

Als Familie im Sinne dieser Gebührensatzung gelten nur Eltern bzw. Elternteile und deren Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, wenn sie zusammen in einem Haushalt leben (gemeinsame Meldeadresse). Als Kinder gelten auch Auszubildende, Studenten, Freiwilligendienstleistende (BuFDi, FSJ; FÖS) bei Vorlage des entsprechenden Nachweises.

(3) Schul- und Gruppenregelungen

	Einzelkarte
Schwimmunterricht von Schulen und Kitas mit Aufsichtsperson pro Person	1,00 €
Vereine mit Aufsichtsperson pro Person	1,00 €
Gruppen mit Betreuung pro Person	1,00 €

(4) Sonstige Gebühren

Für die Überlassung eines Schrankfaches je Saison beträgt die Gebühr 10,00 €. Zusätzlich sind 10,00 € Kaution zu leisten.

B) Hallenbad

(1) Eintrittskarten zum einmaligen Eintritt (Einzelkarte)

	Einzelkarte	Dutzendkarte
Erwachsene	4,00 €	40,00 €
ermäßigte Gebühr	2,00 €	20,00 €
Familie	9,00 €	

(2) Dauerkarten für eine Badesaison (Saisonkarte)

	Saisonkarte
Erwachsene	90,00 €
ermäßigte Gebühr	45,00 €
Familie	110,00 €

(3) Vereins- und Gruppenregelungen

eigene Aufsichtsperson je Wochenstunde je Saison	1.000,00 €
eigene Aufsichtsperson einmalig pro Stunde	45,00 €

Eine Gruppe muss mindestens 15 und darf höchstens 40 Personen umfassen.

(4) Für die schulische Nutzung wird eine angemessene Pauschalgebühr in separaten Vereinbarungen geregelt.

(5) Sonstige Gebühren

Bei Verlust des Garderobenschlüssels werden 50,00 € erhoben.

§ 5
Gebührenermäßigung und Gebührenfreiheit

(1) Von den Benutzungsgebühren nach § 4 sind befreit:

- Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr;
- Begleitpersonen von schwerbehinderten Menschen, die auf Grund des Merkzeichens B im Schwerbehindertenausweis erforderlich sind;
- Inhaber der goldenen Ehrenamtskarte.

(2) Die in § 4 ermäßigte Gebühr gilt bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises für folgende Personengruppen:

- Kinder und Jugendliche ab dem 7. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr;
- Auszubildende, Studenten, Freiwilligendienstleistende (BuFDi, FSJ; FÖS);
- Gäste des Campingplatzes Uffenheim;

- Empfänger von Leistungen nach dem SGB I (Wohngeld) und SGB II (Bürgergeld) sowie nach § 1 AsylbLG aus dem Landkreis Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim;
- Schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50;
- Inhaber der blauen Ehrenamtskarte.

(3) Für das Freibad gelten bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises zusätzlich folgende Regelungen:

- Gebührenfreiheit für die aktiven Feuerwehrmänner und -frauen der Stadt Uffenheim die mindestens zu 80 % an den Übungen und Einsätzen der jeweiligen Feuerwehr teilnehmen;
- Besitzer der Jugendleiter-Card;

§ 6
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 15. Oktober 2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freibades Uffenheim (Freibad-Gebührensatzung) vom 23.07.1998 außer Kraft.

Uffenheim, den 24.09.2024

Stadt Uffenheim

BAYERN STADT UFFENHEIM

Wolfgang Lampe
Erster Bürgermeister

Seniorenbeirat Stadt Uffenheim

Helmut Pustolla, Vorsitzender
E- Mail:
info@seniorenbeiratuff.com

Der Seniorenbeirat der Stadt Uffenheim

lädt alle Seniorinnen und Senioren 65+ der Stadt Uffenheim und ihrer Ortsteile

zu einem Kurs

Internetsicherheit für Senioren

herzlich ein.

Der Kurs findet im Dorfgemeinschaftshaus Welbhausen, Buchklingenring 40 statt.

Termine: 30.10./6.11./12.11./19.11. und 26.11.2024.

Uhrzeit: 9.00-10.30 Uhr. Bei mehr als 10 Anmeldungen wird eine zweite Gruppe in der Zeit von 11.00-12.30 eingerichtet.

Teilnehmergebühr: 30 € je Kursteilnehmer für den gesamten Kurs.

Dozent: Thomas Stintzing

Anmeldungen müssen bis spätestens 26. Oktober an die o.g. E-Mailadresse oder telefonisch an 09842/207-201 erfolgen. Geben Sie bitte an, welches Betriebssystem Sie benutzen.

Der Kurs wird für die Benutzung von Handy, Tablet oder Notebook angeboten.

Folgende Themen werden bearbeitet:

- Sicherheitshinweise zum Surfen im Internet
- Tipps zur Passwortsicherheit
- Sicherheit beim Online-Banking
- Sicherheitstipps zum Online-Shopping
- Schutzeinstellungen für die Geräte

Bringen Sie bitte Ihr Handy, Tablet oder Notebook mit. Die Geräte müssen betriebsbereit sein.

Repair Cafe in der Stadthalle Uffenheim

Am **Samstag, 12.10.2024 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr** ist es wieder soweit. In der Stadthalle Uffenheim findet das Uffenheimer Repair Cafe statt. Repariert werden vor allem Elektro-, TV- und Rundfunkgeräte sowie Handys und Computer, doch auch andere kaputte Dinge, die zum Wegwerfen viel zu schade sind, können vorbeigebracht und gemeinsam repariert werden. Nicht wegwerfen, sondern reparieren ist das Motto.

Eine malbare Welt, die schön sein darf

In der Barbakane des Würzburger Torturms sind Werke des Malers Hugo Gatscher zu sehen

Wie viele Werke Hugo Gatscher in seinem Künstlerleben wohl tatsächlich geschaffen hat? Selbst Tochter Heidi Hedrich kennt die genaue Zahl nicht. 15 Jahre nach dem Tod ihres Vaters gibt es nun eine Nachlassausstellung in den frisch sanierten Räumen der Barbakane im Würzburger Torturm.

Hugo Gatscher sei in Uffenheim sehr bekannt gewesen, sagte Bürgermeister Wolfgang Lampe. Er vermutet, dass in vielen älteren Haushalten ein von ihm gemaltes Bild hängt. Gatscher habe aber auch die Urkunden für die Städtepartnerschaft mit Pratovecchio (Italien) und Egletons (Frankreich) gestaltet, erinnerte Lampe.

Für den Bürgermeister ist es eine ideale Nutzung der Räumlichkeiten. Die Ausstellung bedeute einen Mehrwert für die Stadt. Die Stadtführungen mit einer Turmbesichtigung würden dadurch aufgewertet.

Er freute sich, dass Heidi Hedrich der Stadt die Bilder und bemalten Bocksbeutel, die in der Ausstellung zu sehen sind, geschenkt hat. Bei der Ausstellungseröffnung wurde die Schenkung mit den Unterschriften entsprechend besiegelt. Lediglich die Porträtbilder sind eine Leihgabe.

Die ganze Sanierung des Torturms kostete die Stadt etwa eine Million Euro. Ein Viertel davon müsse die Stadt selbst bezahlen. Fördergelder habe es nicht nur von der Städtebauförderung gegeben, sondern auch von der Stiftung Denkmalschutz, deren Vertreterin Elisabeth Balk vom Ortskuratorium Fränkische Stadtbaumeister der Deutschen Stiftung Denkmalschutz den Dank des Bürgermeisters persönlich entgegennahm.

Heidi Hedrich freute sich über die gelungene Nachlassausstellung, an deren Gestaltung Azar Valizada und Thomas Stern vom Bauhof einen wesentlichen Beitrag geleistet hätten.

Nachlassausstellungen gestatteten dem Besucher den Blick in das Unbekannte eines Künstlerwerkes. Sie zeigten das Endgültige eines Künstlerlebens und erlaubten die Würdigung der Künstlerpersönlichkeit, meinte Hedrich. Ein Gang durch die Räume der Barbakane erlaubt dem Besucher, das Leben von Hugo Gatscher ein Stück weit nachzuerleben. Im ersten Raum erzählen laut Hedrich die Selbstporträts und die Zeichnungen von der Heimat des Künstlers, der 1921 in Saaz im Sudetenland geboren wurde. Er stammte aus einer Malerfamilie, sein Großvater, Vater und Onkel waren Kirchen-, Dekorations- und Schriftenmaler. Nach Schule und Ausbildung zum Schriftgrafiker besuchte er die kunstgewerbliche Schule in Saaz. Danach begann er im väterlichen Betrieb zu arbeiten.

Im Herbst 1945 gelang Gatscher die Flucht nach Bayern. Uffenheim wurde seine neue Heimat. Hier heiratete er seine Verlobte Rosa. Er bekam bei einer heimischen Malerfirma Arbeit. Sie sicherte ihm ein regelmäßiges Einkommen. In seiner Freizeit schuf er viele Ölgemälde.

Er malte Bilder seiner neuen Heimat, Mainlandschaften und immer wieder Gemälde mit Motiven seiner alten Heimat. Mangels Papiers und Leinwand entstanden seine ersten Bilder auf Karton.

Spät wagte nach Hedrichs Worten ihr Vater den Schritt zum freischaffenden Künstler. „Jetzt war seine Produktivität grenzenlos“, sagte Hedrich. Die Räume zwei und drei in der Barbakane zeigen einen kleinen Ausschnitt seines vielseitigen Könnens. Charakterporträts, Stillleben, Landschaften, Schiffe, Blumen, er malte in Öl oder Aquarelle, er spachtelte und zeichnete. „Er war ein Künstler, der zeigte, dass die Welt malbar ist und schön sein darf“, sagte Hedrich. Er sei voller Lebensbejahung gewesen, trotz der Schicksalsschläge, die er in seinem Leben hinnehmen habe müssen.

Diese Ausstellung zeigt nur einen kleinen Ausschnitt seines Werkes. Viele graphische Werke von der Urkunde bis zu Bautafeln, Häuserbemalungen und Restaurierungen, auch das Maserieren von Möbeln gehörten in sein künstlerisches Repertoire. Kurz vor seinem Tod, trotz schwerer Krankheit, beschriftete er noch eine Schützenscheibe. Kaum ein Schützenverein, der das nicht hatte bei ihm machen lassen. Hugo Gatscher starb im Alter von 88 Jahren am 26. Juni 2009. Die Stadt Uffenheim hatte ihm für sein Lebenswerk die Ehrennadel in Gold verliehen.



Heidi Hedrich unterzeichnete die Schenkungsurkunde im Beisein von Bürgermeister Wolfgang Lampe. Foto: Thomas Siebert



Heidi Hedrich erzählte vom Leben und Wirken ihres Vaters Hugo Gatscher. Foto: Monika Gröschel



Es fehlt nur noch der Maler selbst, der sich an die Staffelei setzt. In der Ausstellung ist alles liebevoll arrangiert. Foto: Gerhard Krämer



Eine Ansicht von Uffenheim. **Foto: Gerhard Krämer**



Kirchenansichten **Foto: Gerhard Krämer**



Hugo Gatscher porträtierte auch sich selbst. Foto: Gerhard Krämer

Neues aus der Bücherei

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind

Montag: 11:30 - 14:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr

Lesung zum „Tag der Bibliotheken 2024“

Alexander Hetzer liest aus seinem Historischen Roman „Trautskirchen - Schatten eines Dorfes“
Wann: Dienstag, 15.10.2024 um 19 Uhr
Wo: Trausaal „Alte Post“ Uffenheim, Schlossstraße 3

Wir stellen vor:

Die Unmöglichkeit des Lebens/ Matt Haig

Als Grace, eine pensionierte Mathematiklehrerin, von einer fast vergessenen Freundin ein heruntergekommenes Häuschen auf einer Mittelmeerinsel erbt, siegt ihre Neugier. Ohne Rückflugticket, Reiseführer oder einen Plan fliegt sie nach Ibiza. Zwischen den rauen Hügellandschaften und goldenen Stränden der Insel macht Grace sich auf die Suche nach Antworten über das Leben ihrer Freundin - und das Rätsel ihres Todes. Was sie dabei entdeckt, ist merkwürdiger, als sie es sich je hätte träumen lassen - eine Wahrheit, die unmöglicher kaum sein könnte. Doch um sich darauf einlassen zu können, muss Grace sich erst ihrer eigenen Vergangenheit stellen.

Die Wanderhure - Intrigen in Rom/ Iny Lorentz

Die Enkelinnen der einstigen Wanderhure Marie sind zu bezaubernden jungen Frauen herangewachsen. Da erreicht sie eine Einladung aus Rom. Ein Edelmann aus der einflussreichen Familie Orsini sucht eine Braut. Da Marie Flavia und Michaela Maria als Conte Ercole Orsinis Enkelinnen gelten, will er sie seinem Verwandten vorstellen, damit dieser eine von ihnen als Braut erwählt. Marie begleitet die beiden Mädchen, um über sie zu wachen und ihr Geheimnis zu wahren.

Memento/ Matt Basanisi

Bern, 2004: David Keller ermittelt im Fall eines ermordeten UNO-Diplomaten in Genf und wird in den Schweizer Nachrichtendienst versetzt. Als Geheimagent wider Willen macht sich Keller auf die Jagd nach Abdul Qadeer Khan, Vater der pakistanischen Atombombe und fanatischer Anführer eines geheimen Netzwerks von Nuklearwaffenhändlern. Unvermittelt findet sich Keller in einer globalen Schattenwelt skrupelloser Geschäftsmänner, Diktatoren und Geheimdienste wieder. Als Keller selbst zur Zielscheibe der CIA wird, beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit.

Neue Sachbücher:

- Die 7 Geheimnisse der Schildkröte - Den Alltag entschleunigen, das Leben entdecken/ Aljoscha Long
- Dein Job ist gut genug! - Was wir gewinnen, wenn die Arbeit nicht an erster Stelle steht/ Simone Stolzoff
- Herr Wohllieb sucht das Paradies - 40 Geschichten vom Glück/ Susanne Niemeyer
- Die Geschichten in uns - Vom Schreiben und vom Leben/ Benedict Wells
- Das 7-Tage-Rezept für guten Schlaf - In nur einer Woche zu mehr Erholung und Vitalität/ Dr. Aric Prather
- Iss deinen Darm gesund - Mit der richtigen Ernährung das Mikrobiom stärken/ Dagmar von Cramm
- Ätherische Öle in der Erkältungszeit - Schnelle Hilfe bei Husten, Schnupfen und grippalen Infekten/ Maria M. Kettenring
- Schluss mit Nackenschmerzen - Schnelle und effektive Selbsthilfe: 30 Übungen, um die häufigsten Beschwerden in den Griff zu bekommen/ Dr. med. Matthias Manke
- Faktencheck Nahrungsergänzungsmittel - Welche Nährstoffe, Vitalstoffe und Extrakte wirklich sinnvoll sind/ Martin Auerswald
- Wenn die Laus juckt und der Zahn wackelt - Kindermedizin von 4 bis 12 Jahren jetzt verständlich/ Dr. med. Vitor Gatinho
- Landfrauen kochen - Rezepte aus Baden-Württemberg/ Brigitte Heinrich
- Meine erste Laterne - Supereinfache Laternen für die Kleinsten/ Pia Deges
- Die Wichtel-Kreativ-Werkstatt: Süße und winzige Projekte für den Wichtel basteln/ Angelika Janczik



Fortsetzung Seite 18

675 Jahre Stadt Uffenheim:

Der Kabarettist Christoph Maul moderierte den Festabend

Die Stadt Uffenheim feierte in der Stadthalle mit einem abwechslungsreichen Programm 675 Jahre Stadtrecht. Ein Rückblick auf die Geschichte der Stadt war ebenso dabei, wie eine Überraschung für den Bürgermeister.

Moderator und Kabarettist Christoph Maul zeigte sich beeindruckt vom hohen Alter der Stadt, die er gut kennt. Manchmal komme sich Bürgermeister Wolfgang Lampe auch so alt vor, scherzte er.

Dabei sei Uffenheim eine Stadt der Geschwindigkeit, meinte er mit Blick auf den Rennfahrer Maximilian Götz. Deshalb mahnte er gleich auch Schnelligkeit bei der Festrede und vor allem bei den Grußworten an. Sonst gebe es das Essen erst später. Die Stadt habe keine Kosten und Mühen gescheut, meinte er, um sich aber sogleich zu korrigieren: „Kosten schon, sonst wäre er ja nicht hier."

Manche Gäste zu begrüßen, hatte Lampe ihm überlassen. So freute sich Maul, dass der frühere Landtagsabgeordnete Hans Herold immer noch unterwegs sei. „Ich glaube, der kandidiert noch einmal. Ich weiß nicht als was, vielleicht als Weinprinz", vermutete Maul angesichts der zahlreichen Weinhoheiten, die der Einladung von Maienkönigin Lena Jacob gefolgt waren. Seinem Nachfolger im Landtag, Werner Stieglitz, gab Maul mit auf den Weg, dass er Markus Söder sagen möge, der Hauptfeind sei die AfD, nicht die Grünen. Bekräftigt wurde dies vom Applaus der Gäste. Maul bat auch um Entschuldigung, falls sich durch seine Worte jemand auf den Schlips getreten fühle. „Die Rede hat mein Bruder geschrieben", meinte er. Das Lachen im Saal bewies, dass diese Geschichte mit Hubert Aiwanger nicht vergessen ist. 15,8 Prozent habe dies den Freien Wählern gebracht, erinnerte Maul. Wenn Aiwanger vier Brüder gehabt hätte, wäre er jetzt Ministerpräsident, rechnete der Kabarettist vor.

Von Dr. Robert Herold erfuhren die Gäste Wissenswertes über die Stadtgeschichte. Er zitierte Alt-Bundeskanzler Helmut Kohl, adaptiert nach August Bebel: „Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten."

Neun Jahre nach München habe Uffenheim die Stadtrechte bekommen, sagte Herold. Die erste urkundliche Erwähnung Uffenheims sei 1103 im Kloster Hirsau im Rahmen einer Schenkung erfolgt. Im Jahr 1349, während der Regierungszeit von Kaiser Karl IV., wird Uffenheim dann erstmals als Stadt erwähnt.

Herolds Gang durch die Geschichte startete bei den Merowingern, die ab 600 v. Chr. begannen, die Gegend zu besiedeln. Spätestens ab 1025 residierten die Herren von Uffenheim. 1266 traten die Edelfreien von Hohenlohe die Herrschaft über die Lande und Burgen an. Ludwig I. von Hohenlohe, genannt Lutz der Reiche, erhob die Burg Uffenheim zu seiner Residenz und baute die Ansiedlung systematisch in Richtung zu einer Stadt aus.

Herold, unterstützt von Norbert Holzmann, berichtete in seinem interessanten Vortrag über viele weitere markante Eckpunkte der Uffenheimer Geschichte bis in die Neuzeit.

2024 dürften die Uffenheimer eine noch nie dagewesene Epoche erleben: „79 Jahre ohne kriegerische Handlungen." Wir seien gut beraten, „auf allen Ebenen, politisch, gesellschaftlich im Amt oder ohne Amt und im Sozialbereich alles dafür zu tun, dass dieser Zustand auf demokratische und faire Weise ohne Populismus, uns und unseren Nachkommen erhalten bleibt", schloss Herold.

Dann kam der Flashmob. Auf „Tage wie diese" hatte Susanne Holzmann, Chorleiterin des Liederkranzes, das Lied zum Jubiläum umgedichtet. Im Saal und auf der Tribüne standen immer mehr Sängerinnen und Sänger zu den vier Strophen auf. In der letzten sangen sie „Danke, Wolfgang Lampe, für Deine Zeit". Als Lampe von zwei Mitarbeiterinnen der Stadt auch noch ein Geschenk für sein Engagement bekam, war er sehr gerührt – und sprachlos.

Beim von Andreas Dörflein (Klavier) musikalisch gestalteten Festabend gratulierten stellvertretende Landrätin Ruth Halbritter und Dekan Max von Egidy in ihren Grußworten. In seinen Schlussworten erinnerte Bürgermeister Lampe daran, dass in den 675 Jahren die Lage der Menschen in Uffenheim oft schwieriger war, als man sich heute vorzustellen vermag. Dennoch könne man jetzt dieses Jubiläum feiern.

Die Herausforderungen von damals seien wohl ähnlich, doch seien sie komplexer und vielfältiger geworden. Lampe nannte den Ausbau der Infrastruktur, die erneuerbaren Energien oder die umweltgerechte Entsorgung des Abwassers als einige der Punkte, mit der sich der Stadtrat heute beschäftige.

Fotos: Gerhard Krämer



Die Stadthalle bot den Rahmen für den Festabend zum Stadtjubiläum. Am Klavier gestaltete Andreas Dörflein die Veranstaltung musikalisch.



Bürgermeister Wolfgang Lampe und Maienkönigin Lena Jacob begrüßten die Gäste persönlich.



Christoph Maul (links) moderierte, Dr. Robert Herold, unterstützt von Norbert Holzmann referierte über Uffenheims Geschichte, und Wolfgang Lampe (rechts) durfte sich nach Monaten der Vorbereitung zurücklehnen.



Bürgermeister Wolfgang Lampe freute sich über die Vielzahl der Gäste, die seiner Einladung zum Stadtjubiläum gefolgt waren.



Bürgermeister Wolfgang Lampe bedankte sich bei Dr. Robert Herold (links) und Norbert Holzmann für den fundierten Blick in die Chronik.



Im Saal und auf der Bühne standen Sängerinnen und Sänger auf und sangen ein Loblied auf die Stadt und ihren Bürgermeister.

Lesung zum „Tag der Bibliotheken 2024“

Alexander Hetzer liest aus seinem Historischen Roman „Trautskirchen – Schatten eines Dorfes“

Wann: Dienstag, 15.10.2024 um 19 Uhr

Wo: Trausaal „Alte Post“ Uffenheim, Schlossstraße 3

Zum Buch:

Im 14. Jahrhundert haben es die Bewohner des Ortes Trautskirchen nicht leicht. Sie müssen mit extrem kalten Wintern, Überschwemmungen, Hungersnöten und Überfällen zurechtkommen. Doch die Dorfbewohner, wie Odo und seine Familie, arbeiten und kämpfen sich bestmöglich durch die harten Jahre. Auch dank des weisen Einsiedlers Wilhelm kommen sie durch diese schwierige Zeit. Gerade als sich die Lage weiter zuspitzt, kündigt sich ein neuer Grundherr an, der das Leben im Dorf entscheidend verändern könnte.

Zum Autor:

Alexander Hetzer lebt mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen in Trautskirchen und ist Lehrer für Deutsch, Sozialwesen und Geschichte an der Realschule der Christian-von-Bomhard Schule in Uffenheim.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Team der Stadtbücherei Uffenheim

Wir gratulieren

Zum Geburtstag



Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Am 12.10. zum 86. Geburtstag
Richard Haag, Welbhausen, Dreieinigkeitsstraße 52
Am 16.10. zum 70. Geburtstag
Gerhard Schneider, Frh.-von-Feilitzsch-Straße 4
Am 17.10. zum 87. Geburtstag
Foteini Tseliou, Welbhauser Straße 20
Am 17.10. zum 76. Geburtstag
Christa Hendel, Bei der Windmühle 3
Am 18.10. zum 93. Geburtstag
Johanna Hahn, Spitalplatz 2
Am 18.10. zum 88. Geburtstag
Eleonore Mühlich, Karl-Marx-Straße 2
Am 18.10. zum 85. Geburtstag
Erika Schäfer, Friedrich-Ebert-Straße 16
Am 18.10. zum 76. Geburtstag
Ursula Dettbarn, Neue Gasse 6
Am 19.10. zum 93. Geburtstag
Maria Fieltsch, Welbhausen, Büttelweg 13
Am 19.10. zum 91. Geburtstag
Maria Lenhart, Pfeinacher Straße 8
Am 19.10. zum 77. Geburtstag
Manfred Reuter, Uttenhofen 27
Am 20.10. zum 88. Geburtstag
Anna Weiß, Custenlohr, Hinterpfeinach 11
Am 21.10. zum 80. Geburtstag
Erika Grözinger, Sonnenweg 1
Am 21.10. zum 76. Geburtstag
Hilde Soff, Albrecht-Dürer-Straße 17
Am 22.10. zum 87. Geburtstag
Gerhard Düll, Welbhausen, Wallmersbacher Straße 9
Am 22.10. zum 76. Geburtstag
Georg Imreh, Custenlohrer Straße 11
Am 22.10. zum 75. Geburtstag
Sieglinde Förster, Spitalplatz 2
Am 23.10. zum 77. Geburtstag
Helga Brehm, Spitalplatz 2
Am 23.10. zum 75. Geburtstag
Gertraud Franke, Welbhausen, Alte Rothenburger Straße 104

Ehejubiläum

Goldene Hochzeit feiern am 18.10.2024
Herr Bodo Küchemann und Frau Monika Küchemann
97215 Uffenheim, Heisenstein 3

Veröffentlicht werden folgende Jubilare:
Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Wiesenthal Erna
Uffenheim, Ringstr. 25
verstorben am 08.09.2024, 87 Jahre
Windhagen Werner-Eckard
Uffenheim, Markgrafenstr. 12
verstorben am 09.09.2024, 75 Jahre

Schulen/Fortbildung/VHS

Christian-von-Bomhard Schule

Gemeinsam den Jugendlichen unter die Arme greifen



Beim Info-Abend im Atrium der C.-v.-B. Schule waren alle Neuntklass-Eltern eingeladen. Zuvor hatten die Klassenelternabende der 9 a, b und c R in der Schule stattgefunden, sodass viele Erziehungsberechtigte sowieso schon im Schulhaus waren; die meisten blieben, um den Ausführungen des Berufsberaters Stefan Bomhard (links), der KBO (Koordinatorin für Berufliche Orientierung), Alexandra Pfeiffer (Mitte) sowie der Konrektorin der Realschulabteilung, Verena Kilian (rechts), zu lauschen. Alle Verantwortlichen betonten, dass nicht nur Schule, Berufsberater und Jugendliche sich um den zukünftigen Beruf der Realschüler kümmern müssen, sondern dass ebenso die Eltern mit ins Boot geholt werden müssen.

Den Anwesenden im Atrium wurden noch einmal die vielen Anstrengungen seitens der Schule („Tag des Handwerks“, Besuche in Firmen; Infostände bzw. -veranstaltungen von Firmen im Schulhaus, Praktika in der 8. und 9. Klasse, Sprechstunden des Berufsberaters Stefan Bomhard im Haus, …) vor Augen geführt. Man ermutigte aber gleichfalls die Eltern mitzuwirken, sich zu kümmern, beim Jugendlichen nachzufragen, was denn nach der Mittleren Reife interessant wäre (auch z. B. Besuch der FOS). Unterstützung ist für die Schüler in diesem Lebensabschnitt wichtig, so kann man beispielsweise neben den „Pflicht-Praktika“ in den Ferien sich verschiedene Betriebe anschauen. Zahlreiche Fragen zeigten, dass Pfeiffer, Bomhard und Kilian ein aufmerksames und unterstützendes Elternhaus im Atrium zu Gast hatten.

Text u. Bild: Ralf Lischka

Drei ereignisreiche Tage



Wie in jedem Jahr begann das Schuljahr für die Fünftklässler der Christian-von-Bomhard-Schule mit den Kennenlerntagen. Für 82 Schülerinnen und Schüler der Realschule sowie sechs Lehrkräfte ging es daher vom 11. bis zum 13. September in das CVJM Freizeitzentrum Münchsteinach im Steigerwald. Zur gleichen Zeit waren die 2 Gymnasialklassen auf der Burg Hoheneck. An beiden Orten halfen verschiedene klasseninterne als auch klassenübergreifende Aktivitäten den Kindern dabei, sich gegenseitig kennenzulernen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Als Einstieg in die Kennenlerntage gestalteten die Fünftklässler der Realschule gemeinsam mit ihren Lehrkräften Buttons, um diese für die Zeit in Münchsteinach als Namensschilder zu tragen. Am Abend des ersten Tages fand eine Andacht unter dem Motto „Regenbogen“ (siehe Foto) statt, in der die Schülerinnen und Schüler ihre Wünsche und Erwartungen für die Kennenlerntage und das kommende Schuljahr reflektieren konnten.



Das Highlight des zweiten Tages bildete das Klassenduell, bei dem die drei fünften Klassen in zehn Disziplinen gegeneinander antraten. Hier war nicht nur Wissen gefragt, sondern auch Geschick und Kraft. Außerdem kürten die Lehrkräfte die Schülerzimmer in einer Zimmerolympiade, wobei sich die Fünftklässler nicht nur durch Sauberkeit und Ordnung Punkte verdienen konnten, sondern auch durch kreative Dekoration.

Natürlich durfte auch Bewegung nicht zu kurz kommen. Zwischen festen Programmpunkten blieb den Kindern ausreichend Zeit, um auf der weitläufigen Anlage des Freizeitzentrums zu toben. Diese ist für zahlreiche Outdoor-Aktivitäten ausgestattet, sodass die Schülerinnen und Schüler die sonnigen Spätsommerstunden beim Fußball, Volleyball (siehe Foto - der Direktor der Realschule, Ralf Lischka, besucht die Fünftklässler und animiert zum Volleyball) oder auch auf dem Klettergerüst genießen konnten.

Beide Tage wurden durch gemeinsame Spieleabende entspannt abgerundet. Dafür hatten die Kinder ihre liebsten Brett- und Kartenspiele von zuhause mitgebracht. Am Ende der Zeit in Münchsteinach waren die Fünftklässler bereit, mit vielen Eindrücken und neu geschlossenen Freundschaften im Gepäck in den Unterrichtsalltag an der Christian-von-Bomhard-Schule zu starten. Ähnlich war das Programm am Gymnasium – hier lernten sich die Schüler untereinander, aber auch die „Kleinen“ ihre Lehrer besser kennen!

Text u. Bild: Denise Michel

Letzte Decke betoniert

Jetzt ist endlich oben zu! Nun kann es also bald innen weiter gehen, wenn es kälter und ungemütlicher wird, denn die Decke im Obergeschoss ist fertig (siehe Foto – im Hintergrund ist das Hauptgebäude zu sehen). Es werden noch kleinere Mauern außen hoch gezogen; so wird die ganze Fläche – mit etwas Neigung - gedämmt und dann kann das Flachdach, das später begrünt werden soll, fertig gestellt werden. Bald geht es mit den Fenstern weiter, sodass die kalte Jahreszeit auf der Baustelle kommen kann.

Text u. Bild: Ralf Lischka



Vielfältiges Programm für die lieben Gäste

Seit vielen Jahren schon findet dieser „europäische Austausch“ statt: Jetzt, zum Schuljahresbeginn, besuchten wieder Schülerinnen und Schüler aus Kolbudy (Polen) die Partnerstadt Uffenheim. Wie bereits in den Jahren zuvor kooperierten dabei erneut die Mittelschule und die Bomhardschule; einige Jugendliche waren bei Mittelschülern, andere bei Gymnasiasten oder Realschülern in der Familie.

Nach dem Aussteigen aus dem Bus ging es zum gemeinsamen Frühstück mit den gastgebenden Jugendlichen in die Alte Kelterei. Dort zeigte sich schnell der „Kern“ des Austausch-Gedankens: Obwohl sich die Gastgeber und die Gäste zuvor noch nie gesehen hatten, gab es bei der Zuteilung der polnischen Jugendlichen zu den deutschen Schülerinnen und Schülern strahlende Gesichter, herzliche Umarmungen und anschließend - zahlreiche Gespräche auf Deutsch bzw. eher auf Englisch; ein herzliches Miteinander war spürbar. Alle deutschen Schüler nahmen dann ihre Gäste mit in den Unterricht. Nach Schulschluss fuhren die deutsch-polnischen Paare nach Hause und verbrachten den Nachmittag/Abend in der Familie (Kennenlernen, Essen, Spiele, erzählen).

Am nächsten Morgen traf man sich in der C.-v.-B.-Schule und fuhr gemeinsam nach Bullenheim zum Weingut „Dürr“. Dort nahmen die Schüler an der Aktion „Der Weg der Trauben“ teil. Julia Dürr zeigte im Weinberg, wie Trauben gelesen werden, in Behälter („Bütten“ - siehe Foto) gefüllt werden und wie anschließend alles in das Weingut gefahren und in die Presse gegeben und gepresst wird. Nach dem Mittagessen in der Alten Kelterei stand am Nachmittag der Sport im Mittelpunkt: Bereits beim Essen hatte Christian Hentschel, Leiter der Mittelschule, mithilfe von Farbkarten polnische und deutsche Jugendliche in Gruppen eingeteilt.

Diese kämpften dann begeistert und mit vollem Einsatz beim Fußball und Basketball „Nationen-gemischt“ gegen- bzw. miteinander.





Als „Belohnung“ für die gastgebenden Familien, die ja eine Woche lang ein „zusätzliches Kind beherbergten“, fand an diesem Abend ein gemeinsames Grillen mit allen deutschen und polnischen Schülern und den Eltern der deutschen Schüler in der Alten Kelterei statt. Trotz nicht mehr so sommerlichen Temperaturen wurde es teilweise im Freien ein gemütlicher Abend mit vielen Gesprächen unter Eltern, Lehrern und Jugendlichen. Auch Bürgermeister Wolfgang Lampe und der Vorsitzende des deutsch-polnischen Vereins, Thomas Gröschel, schauten vorbei und beteiligten sich an den intensiven Unterhaltungen. Kaum wieder zurück vom Würzburg-Besuch gab es an der Schule „völkerverbindendes Backen“. In Gruppen wurde Pizzateig belegt und der Holzofen in der Mittelschule wurde eifrig befeuert, damit nach der Aktion alle satt wurden. (siehe Foto).

Bereits Donnerstagabend hatten die Verantwortlichen (Dorora Banasiak und Marcin Treder auf polnischer Seite) sowie Christian Hentschel und Ralf Lischka (Schulleiter Mittelschule bzw. Realschule) bei gemeinsamen Treffen überlegt, wann und wie der Gegenbesuch stattfinden soll; Ziel ist, im Mai 25 die Partnerstadt Kolbudy mit den deutschen Schülern zu besuchen.

Am Freitag war es dann leider soweit, der Abschied kam viel zu schnell, aber die Jugendlichen hatten bereits nach diesen wenigen Tagen gemerkt: Hier sind nicht „Polen“ da, sondern Jugendliche „wie du und ich“, die genauso gerne Musik hören, Haustiere streicheln, Sport machen, oder das Fach Mathematik auch nicht mögen; alle freuen sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Text u. Bilder: Ralf Lischka

Grundschule Uffenheim



Schulbustraining mit beeindruckender Demonstration

Auch sicheres Schulbusfahren will gelernt sein! Aus diesem Grund besuchten Polizeihauptmeisterin Bayer, Polizeihauptkommissar El Halaby sowie Polizeiobermeisterin Schammann die Schulanfänger der Grundschule Uffenheim, um richtiges Verhalten an der Haltestelle, am und im Schulbus zu trainieren. Die den Kindern bereits aus der Vorschulzeit bekannten Verkehrserziehungsexperten verdeutlichten zunächst sehr anschaulich die Gefahren eines herannahenden Schulbusses. Der sogenannte „Überhang“ des Schulbusses ragt sehr weit in den Bereich der Haltestelle hinein und so kann es bei ungenügendem Abstand der wartenden Kinder zu gefährlichen Unfällen kommen. Als Nächstes wurden auch das sichere Ein- und Aussteigen geübt sowie ein angemessenes Verhalten im Bus besprochen.

Bei der anschließenden Probefahrt legte die Polizeihauptmeisterin Bayer einen mit Wasser gefüllten Kanister in den Mittelgang. Bei einer geplanten Notbremsung zeigte sie, wie wichtig es sei, sich auch im Bus anzuschnallen und am Platz sitzen zu bleiben.



Foto: Katja Huggenberger

Außer dem toten Winkel, den Gefahren vor und hinter dem Bus erlebten die ABC-Schützen auch die enorme Kraft eines solchen Fahrzeuges gegenüber dem Menschen. Nur ein einziges Rad des Busses brachte einen weiteren gefüllten Wasserkanister mühelos zum Platzen. Die Erstklässler zeigten sich bei dieser Demonstration von der Wucht des Busses äußerst beeindruckt.

Grundschule Oberscheckenbach

Die Grundschule wird „Naturparkschule“ im Naturpark Frankenhöhe



Im März 2024 wurde die Kooperationsvereinbarung der Grundschule Oberscheckenbach mit dem Naturpark Frankenhöhe e.V. gezeichnet. Am 21. Oktober wird an unserer Grundschule Oberscheckenbach um 7:30 Uhr offiziell eine Auszeichnungs-Veranstaltung mit der Vorsitzenden des Naturparks Frankenhöhe, Frau Hans, dem Naturpark-Ranger und stellvertretendem Geschäftsführer Benjamin Krauthahn, dem Schulverbandsvorsitzenden Herrn Hellenschmidt, der Schulleiterin Frau Nähr, weiteren Ehrengästen und der gesamten Schulfamilie unserer Grundschule stattfinden.



Als zertifizierte Naturparkschule ermöglichen wir unseren Kindern weiterhin originale Natur-, Kultur und Heimaterfahrungen in ihrem direkten Umfeld nach den Kriterien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und vermitteln ihnen Kenntnisse über ihre Heimatregion und die Aufgaben des Naturparks. Zwei Veranstaltungen pro Schuljahr (oder mehr) zu festgelegten Themen - eingebettet in den Lehrplan der jeweiligen Jahrgangsstufe - sollen den „Naturpark-Schule-Ausweis“ jedes Schülers bis zum Ende der 4. Klasse füllen. Die Naturpark-Ranger und externe Partner des Naturparks leisten diese Arbeit. Des Weiteren werden wir kompetente Eltern, außerschulische Partner (wie etwa Förster, Landwirte, Pädagoginnen für naturkundliche Themen) auf bewährte Weise einbeziehen, denen BNE ebenfalls eine Herzensangelegenheit ist.

Die Schülerinnen und Schüler lernen auf diese Weise ihre Heimatregionen kennen und werden für die Einzigartigkeit dieser Region begeistert. Unsere jetzigen Viertklässler dürfen bereits auf sechs Aktionen zurückblicken, die sich in die Kategorie „Naturparkschule“ einfügen, nicht erst seit Beginn der Bemühungen von Schulleiterin Tanja Nähr und Team auf dem Weg zur Naturpark-Schule. Aktionen zu Themen wie Streuobst, Kräuterspaziergang, Waldwanderung sowie eine Schulversammlung zum Biber sind Beispiele (Frau Huprich, Frau Roch, Herr Matthes, Herr Schneider). Die Kinder des OGT (Offenen Ganztags) erlebten zusätzlich im September die Aktion „Vom Apfel zum Saft“, initiiert von ihren Betreuerinnen Lisa Letterer und Lisa Weisbrod. Der Saft „ihrer“ Äpfel winkte als Belohnung. Neben der Auftaktveranstaltung von Naturpark-Ranger Benni Krauthahn im Dezember 2023 begleiteten die externen Partnerinnen Frau Feindert und Frau Nunn die „Draußenaktionen der anderen Klassen. Als in Kürze ausgezeichnete Naturparkschule verpflichten wir uns, Naturparkthemen und Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) weiterhin regelmäßig im Unterricht zu verankern und damit auch einen Beitrag zur BNE zu leisten. Dies wird ergänzt durch eine umfassende Wissensvermittlung im Unterricht. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) soll insbesondere junge Menschen befähigen, verantwortungsvoll zu handeln, damit unser Planet in der Gegenwart und auch in der Zukunft lebenswert bleibt. BNE betrachtet dabei Herausforderungen immer vor dem Hintergrund verschiedener Dimensionen: der sozialkulturellen, der ökologischen und der ökonomischen. Grundlage hierfür sind die im September 2015 von der Vollversammlung der vereinten Nationen verabschiedeten 17 Nachhaltigkeitsziele.

Oberscheckenbach im August 2024
Text: Tanja Nähr,
Fotos: Tanja Nähr, Josefin Hammer, Lisa Weisbrod, Emma Ströbel

Ev. Kita St. Johannis

Haselnüsse in Hülle und Fülle

Heuer ist ein „Nuss-Jahr“. Genauer gesagt, ein Haselnuss-Jahr. Während die Blüte der Walnuss im Frühjahr erfroren ist, erfreuen uns die Haselnusssträucher mit überreichem Erntesegen. Wir haben mehrere davon in unserem Garten und dementsprechend ist der Boden dicht übersät mit Tausenden von Nüssen. Wir kommen mit dem Aufsammeln gar nicht hinterher.

Klar, dass da aktuell auch die Haselnuss unser Hauptthema in der Bildungsarbeit mit den Kindern ist. Wir sammeln die Nüsse auf und inspizieren sie zunächst einmal darauf, ob sie Löcher bzw. Fraßspuren haben. Denn daran kann man bereits erkennen, welche Tiere sich an den Haselnüssen ebenso erfreuen wie unsere Kinder. Tatsächlich haben wir Haselnüsse gefunden, an denen Mäuse genagt haben und solche, bei denen die Schale von Eichhörnchen gespalten wurde. Und dann gibt es noch das klassische kleine Loch in der Nuss, das gemeinhin zur Aussage: „Da ist der Wurm drin“ veranlasst – was allerdings so nicht ganz stimmt. Denn in der Nuss war nicht der Wurm, sondern die Larve des Haselnussbohrers, einem Käfer, der seine Eier im Frühjahr in die noch weiche Nuss legt.



Foto: Gudrun Trabert

Die sich daraus entwickelnde Larve frisst den Kern auf und verlässt die Nuss im Herbst wieder, um im Boden zu überwintern.

Sie sehen also – Nüsse sind ein echt spannendes und interessantes Thema. Und dann gibt es auch noch viele schöne Geschichten über Haselnüsse und Tiere. Eine davon haben wir als Tüten-Theater umgesetzt. Für so ein Tüten-Theater braucht es gar nicht viel: Eine mittelgroße Papiertüte, Holzspießchen und gemalte Figuren – passend zur Geschichte. In unserem Tüten-Theater geht es um ein Eichhörnchen, das seine gesammelten Nüsse nicht mehr findet und nacheinander andere Tiere fragt, ob sie seine Nüsse gestohlen haben. Zum Schluss – so viel sei verraten – hat niemand die Nüsse gestohlen, das Eichhörnchen hatte nur sein Versteck vergessen.



Foto: Gudrun Trabert

Die Geschichte können die Kinder im Dialog spielen, weil sich bestimmte Sätze bei jedem neu hinzukommenden Tier wiederholen. So trägt das Tüten-Theater auch zur Sprachfertigkeit der Kinder bei. Einfach schön! Und es muss ja nicht bei der Haselnuss-Geschichte bleiben. So ein Tüten-Theater lässt sich mit vielen anderen Geschichten ebenso spielen und – auch das ist ein Vorteil – platzsparend aufbewahren oder mitnehmen.

Mit interessanten Ideen zur Haselnuss geht es bei uns noch weiter – wir werden davon berichten.

Herzlichst
Ihre Gudrun Trabert

Evang. Kita Karoline Kolb

Stark wie ein Baum will ich sein

Zum Ende des gleichnamigen Kinderliedes von Stephan Janetzko heißt es: „Ich bin stark wie ein Baum, wenn mich jemand richtig mag.“ Hört man das Lied genau an, wird einem der Baum als Sinnbild des Lebens klar. Ein Kind braucht starke Wurzeln, Eltern, Geschwister, Großeltern und wahre Freunde, welche es tragen und auf die es sich immer zurückfallen lassen kann. Der Stamm eines Kindes ist die eigene Persönlichkeit und dieser wächst über die Jahre durch die verschiedensten Erfahrungen.



Wir gehen mit unseren Kitakindern regelmäßig in die Natur und in den Wald. Hier fühlen sich die Kinder frei und können einfach "Kind sein".

Foto: Sonja Markert

Dann sind da noch die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die, wie Äste aus einem Stamm, herauswachsen. Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche man über Jahre hinweg verstärkt oder die ganz klein im Verborgenen liegen. Zum Schluss noch die Blätter. Die Blätter symbolisieren das, was noch im Reifen ist und die braunen Blätter stellen die Probleme und Konflikte dar, welchen sich ein Kind im Laufe der Zeit stellen muss. **Wussten Sie schon:**

Die Wurzeln für unsere Persönlichkeit und innere Stärke werden entscheidend in den ersten sechs Lebensjahren gebildet. Die Erfahrungen, welche zu diesem Zeitpunkt gemacht werden, prägen das ganze Leben. Tipp: Vergleichen Sie nicht das eigene Kind mit anderen, um ihm nicht das Gefühl zu geben „Ich bin nicht so viel wert“. Eine solche Aussage senkt das Selbstwertgefühl eines Kindes erheblich.

Jedes Kind ist einzigartig und das ist auch gut so!

Sonja Markert

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Uffenheim
Luitpoldstr. 3, Uffenheim | Mo. bis Fr. 9–12 Uhr, Di. 14–17 Uhr, Do. 14–18 Uhr

Pfarrstelle I: Dekan Max von Egidy
Tel. 09842 93680 | Fax 09842 9368-20 | E-Mail dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg
Tel. 09842 8619 | Fax 09842 952881 | E-Mail anita.sonnenberg@elkb.de

Pfarrstelle III: Pfarrer Frederik Heid
Tel. 09848 4599988 | E-Mail frederik.heid@elkb.de

Dekanatskantorin: Agnes von Grotthuß
Tel. 09842 9361770 | E-Mail agnes.grotthuss@elkb.de

Dekanatsjugendreferent: Diakon Ralf Romankiewicz
Tel. 09865 9559 | E-Mail info@ej-uffni.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Alexandra Endreß
E-Mail alexandrakuestner@web.de

HINWEISE:

a) Unsere Veranstaltungen und Treffen finden ab sofort im „neuen“ **Haus der Kirche** statt (Ringstraße 25, ehemaliges Brauereigelände, ggü. Tagespflege der Diakonie). Es stehen einige Parkplätze zur Verfügung.

b) Drei offene Kirchen: Stadtkirche, Spitalkirche und Jobstkapelle im Friedhof sind von Mai bis Oktober tagsüber geöffnet.

Gottesdienst und Veranstaltungen

Freitag, 11.10.2024

19:00 Uhr **EASY singing von „afrikanischer Musik“** im Haus der Kirche | Dekanatskantorin Agnes von Grotthuß

19:30 Uhr **Brettspieleabend** im Haus der Kirche | Pfarrer Frederik Heid

Sonntag, 13.10.2024

9:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** in der Spitalkirche | Dekan Max von Egidy | anschl. Kirchenkaffee

14:30 Uhr **Erster Familien-Spielenachmittag** im Haus der Kirche | Pfarrer Frederik Heid

Montag, 14.10.2024

18.30 Uhr **Friedensgebet** in der Spitalkirche

Mittwoch, 16.10.2024

10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche

15:15 Uhr **Spielkreis und Elterntreff** für 1-3jährige im Haus der Kirche

15:30 Uhr **Konfi-Kurs** im Haus der Kirche

Donnerstag, 17.10.2024

14:00 Uhr **Seniorennachmittag** im Haus der Kirche | Thema: Rund um die Kartoffel. Ute Gärttling beleuchtet das vielseitige Gemüse, vom Anbau bis zu schmackhaften Rezepten inkl. einer Kostprobe | Andacht Pfarrerin Anita Sonnenberg

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift | Pfarrerin Anita Sonnenberg

17:00 Uhr **Gedenk-Gottesdienst** für Mitarbeitende der Diakoniestation in der Spitalkirche | Pfarrer Frederik Heid

Sonntag, 20.10.2024

9:30 Uhr **Gottesdienst mit Einführung der Präpis und Konfis** in der Stadtkirche | Pfarrer Frederik Heid | Musik: B-Voices



10:30 – 12:00 Uhr **Kirchenvorstandswahlen** in der Stadtkirche | INFO: Die Briefewahlunterlagen, die die Gemeindeglieder bereits per Post erhalten haben, können ab sofort im Pfarramt abgegeben bzw. in den Briefkasten eingeworfen werden.

Montag, 21.10.2024

18:30 Uhr **Friedensgebet** in der Spitalkirche

Mittwoch, 23.10.2024

10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche

15:15 Uhr **Spielkreis und Elterntreff** für 1-3-jährige im Haus der Kirche

15:30 Uhr **Konfi-Kurs** im Haus der Kirche

Donnerstag, 24.10.2024

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift |

16:00 Uhr **Andacht** im Haus der Betreuung und Pflege beide Pfarrer Helge Marschall

Freitag, 25.10.2024

19:00 Uhr **EASY singing von „afrikanischer Musik“** im Haus der Kirche | Dekanatskantorin Agnes von Grotthuß

19:30 Uhr **Brettspieleabend** im Haus der Kirche | Pfarrer Frederik Heid

Sonntag, 27.10.2024

9:00 Uhr **Gottesdienst** in der Spitalkirche | Pfarrerin Anita Sonnenberg | anschl. Kirchenkaffee

Landeskirchliche Gemeinschaft

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Freitag, 11. Oktober 2024

18:00 Uhr Teeniekreis

20:00 Uhr cjb – Jugendkreis

Sonntag, 13. Oktober 2024

10:30 Uhr Gottesdienst mit Stephan MünchMit Abendmahl parallel Lifestream auf unserem Youtube-Kanal

14:30 Uhr Café 21

Mittwoch, 16. Oktober 2024

19:30 Uhr FireKreis

Donnerstag, 17. Oktober 2024

16:00 Uhr EntdeckerKids Block 2

20:00 Uhr Zeit mit Gott in Wallmersbach 56, bei Rosemery Heberlein

Freitag, 18. Oktober 2024

16:00 Uhr Pfadfinder



20:00 Uhr cjb

Sonntag, 20. Oktober 2024

10:30 Uhr Gottesdienst mit Markus Eichlerparallel Live-Stream auf unserem Youtube-Kanal

14:30 Uhr Seniorentreff

Mittwoch, 23. Oktober 2024

19:30 Uhr sing&meet

Freitag, 25. Oktober 2024

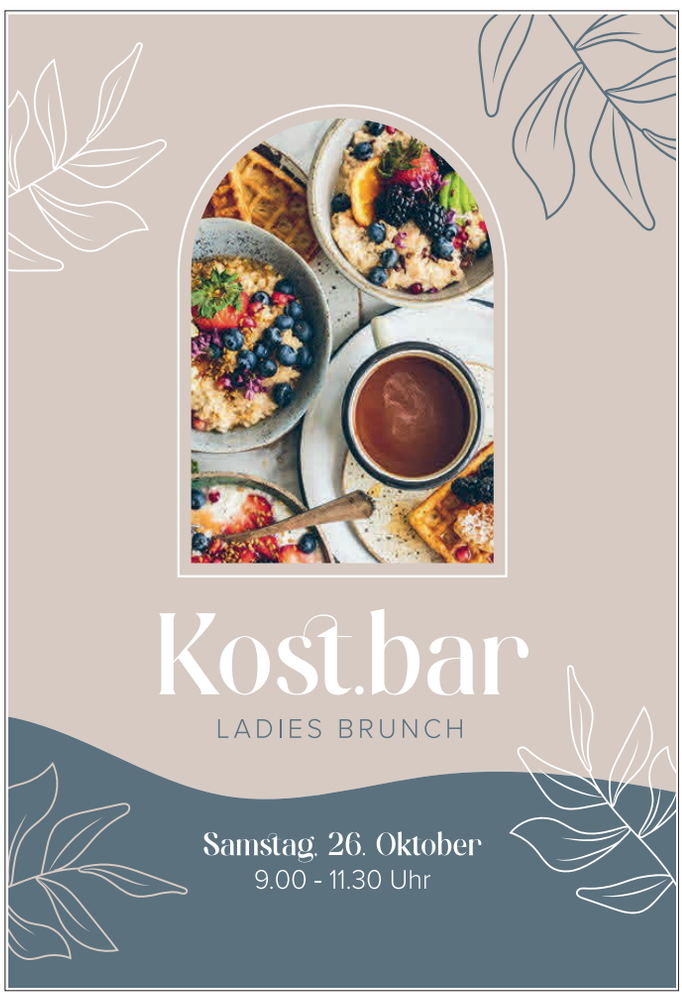
18:00 Uhr Teeniekreis

20:00 Uhr cjb



VORANKÜNDIGUNG!!!





Du hast Fragen zu unseren Veranstaltungen?
Dann schau gerne auf unserer Homepage nach: **www.uffenheim.lkg.de** oder melde Dich bei Markus Eichler unter der Nummer 0175 5286422 oder schreib eine E-Mail an: markus.eichler@lkg.de
YouTube Kanal: Lkg Uffenheim

Kath. Pfarrgemeinde Herz-Jesu Uffenheim

Kath. Pfarramt Herz-Jesu, Karl-Arnold-Str. 13, Uffenheim
Persönlich für Sie vor Ort: Dienstag, 14:00 – 17:00 Uhr
Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:
Montag – Donnerstag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 09842 410 (Ihr Anruf wird weitergeleitet)
E-Mail ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de

Gottesdienste

So. 13.10.	
10:30	Wort-Gottes-Feier
Di. 15.10.	
09:00	Rosenkranz
09:30	Eucharistische Anbetung
Do. 17.10.	
14:00	Ökumenischer Seniorennachmittag „Rund um die Kartoffel“ Vortag mit Kostproben im Haus der Kirche
16:30	Rosenkranz
So. 20.10.	
10:30	Wort-Gottes-Feier
Di. 22.10.	
18:00	KEB: Ausstellung „Gott liebt die Fremden“ in der Herz-Jesu Kirche Führung durch die Ausstellung mit Barbara Lehner
Mi. 23.10.	
15:00	Wort-Gottes-Feier Gerlach-von-Hohenlohe-Stift
Do. 24.10.	
16:30	Rosenkranz
Fr. 25.10.	
18:00	KEB: Ausstellung in der Herz-Jesu Kirche „Gott liebt die Fremden“ Führung durch die Ausstellung mit Barbara Lehner

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Ausstellung:

„Gott liebt die Fremden“

Führungen durch die Ausstellung,
Treffpunkt: Herz-Jesu
Referentin: Barbara Lehner,
Dipl. Theol., Uffenheim

Di. 22.10.2024, 18:00 Uhr
Fr. 25.10.2024, 18:00 Uhr
Di. 29.10.2024, 18:00 Uhr
Di. 05.11.2024, 18:00 Uhr
Fr. 08.11.2024, 18:00 Uhr

21.10.2024 bis 11.11.2024

Herz-Jesu-Kirche Uffenheim

Offizielle Eröffnung: 27.10.2024 11:30 Uhr mit Frau Dr. Janina Dillig Bildungsreferentin

KEB Katholische Erwachsenenbildung Ansbach-Neustadt/Aisch e.V.

www.keb-annea.de

Weitere Infos
- Live-Übertragung ausgewählter Gottesdienst im Seelsorgebereich auf unserem YouTube-Kanal „Seelsorgebereich Oberer Aischgrund“. Übertragungstermine auf unserer Homepage.
- Unsere Gottesdienstordnung können Sie auch als Newsletter zugesendet bekommen. Dafür senden Sie bitte eine Mail an: ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de
- Besuchen Sie auch unsere neu gestaltete Homepage, hier finden Sie Informationen über Veranstaltungen aller Pfarreien im Seelsorgebereich Oberer Aischgrund www.ssb-oberer-aischgrund.de

HERBSTFEST MIT MUSIKALISCHER WEINPROBE
12. OKTOBER 2024
BEGINN: 18:00 Uhr — Kath. Pfarrzentrum / Karl-Arnold-Str. 15 / Uffenheim
35,00 € pro Person — LIVE MUSIK — Anmeldeschluss: 04.10.2024
Fünf leckere Weine (von Karl-Heinz Wellmann, Ippesheim), inkl. Vesper am Buffet
Anmeldung per Mail an:
ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de
Veranstalter: kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Uffenheim





Politische Parteien



Bürgerliste Uffenheim

goes to
CUSTENLOHR/ VORDERPFEINACH

Herzliche Einladung
zur Ortsbegehung
mit anschließendem Stammtisch

Wann: Mittwoch, 09.10.2024, 19:00 Uhr
Wo: Custenlohr zur Ortsbegehung, Treffpunkt am Kriegerdenkmal (neben Gasthaus zur Sonne / Seufferlein)

Ab 20:30 Uhr in Vorderpfeinach Stammtisch der Bürgerliste im ehemaligen Wirtshaus Hs. Nr. 4

Auf Ihr Kommen freut sich

Bürgerliste Uffenheim
MEIN Verein für Uffenheim

Bürgerliste Uffenheim e.V.
1. Vorstand Jürgen Berlein
Mein Verein für Uffenheim
www.buergerliste-uffenheim.de

Vereinsnachrichten

Gollachgaumuseum Uffenheim



Öffnungszeiten
Mai bis zum letzten Sonntag im Oktober, an allen Sonntagen von 13:30 bis 16:00 Uhr

Gruppenführungen nach Anmeldung ganzjährig, auch abends, möglich

Eintrittspreise
Erwachsene 3,50 €/Gebäude, Kombikarte 5,00 €*
(Bitte die abgestempelte Eintrittskarte aufheben und beim 2. Besuch vorzeigen!)
Schüler 1,50 €/Gebäude und die Kombikarte 2,50 €*
für angemeldete Schulklassen, pro Schüler € 1,00
Kinder (bis 6 Jahre) haben freien Eintritt.
*Die Kombikarte gilt für beide Häuser und für 2 Besuche im Museum.

Kontakt
Tel. 09842 8100
eMail:
info@gollachgaumuseum.de

Der Abdichtungsspezialist
bautenschutz katz
· Mauertrockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
· Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erdarbeiten)
· Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
· Hausschwamm und Schimmelpilz
· Risse im Mauerwerk
· Baugrund verbessern / verfestigen
Für eine kostenfreie Ortsbesichtigung mit Angebot am besten gleich anrufen.
WTA
SACHVERSTAND über 40 Jahre ERFAHRUNG
bautenschutz katz GmbH
Tel. (09122) 7988-0
Ringstr. 51 · 91126 Rednitzhembach · www.bjk-24.de
DHBV

wird
HIER ~~KANN~~ IHRE
WERBUNG ~~STEHEN~~
wirken!
Foto: Adobe Stock / ShvaDD

VORWERK FOLGE DEM GLANZ!
Besserwisser deines Vertrauens Corinna Roy
Für dich da in Uffenheim und Umgebung

• Kompetente Beratung
• Kostenlose Wartung
• Lieferung frei Haus aller Verbrauchsmaterialien
• Neu! Alle Geräte zum Ausleihen. Kostenfrei!
0179 29 53 481
Corinna.Roy@kobold.kundenberater.de
Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG., Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal


Sportgemeinschaft Bomhard-Schule Uffenheim e.V.

Badminton * Basketball * Leistungsturnen * Moderner Fünfkampf * Motorische Frühförderung *
Radsport * Schwimmen * Skigymnastik * Triathlon * Turnen * Volleyball

Allgemeine Infos: Ralf Lischka 0175 763 623 4; Mail: famlischka@t-online.de Stand: 25.09.2024

KINDER:					
Mot. Frühförderung	1 - 5 Jahre	Di	15:15 - 16.45 Uhr	TH 2	S. Kießling
	1 - 5 Jahre	Do	16:00 - 17:30 Uhr	TH 2	S. Dreßlein
	1 - 5 Jahre	Fr	15:30 - 17:00 Uhr	TH 2	J. Weidt 0173 5657093
Turnspiele	ab 5 Jahre	Fr	13:30 – 15:00 Uhr	TH 3	A. Wiesenthal
Turnkids	5- 8 Jahre	Mo	15:00 – 16:45 Uhr	TH 3	J. Weidt/N. Smietana
Leistungsturnen	ab 8	Mo	16:45 – 19:30 Uhr	TH 3	N. Smietana
		Do	17:15 – 19:10 Uhr	TH 3	N. Smietana
Basketball	ab 5 Jahre	Fr	17:15 – 18:15 Uhr	TH 3	R. Shine – Kontakt über Drumm
	ab 5 Jahre	So	13:00 – 14:30 Uhr	TH 3	R. Shine
Mod. 5-Kampf	ab 10 Jahre	Di	17:30 – 19:00 Uhr	TH 1/Bad	J. Buhl 01520 2705059
		Mi	17:30 – 19:00 Uhr	TH 1	J. Buhl
		Fr	14:00 – 18:00 Uhr	TH 1	J. Buhl
Schwimmen	Anfänger 1	Mo	16:00 – 16:45 Uhr	Bad	N. Klein 0151 57906129
		Sa	10:00 – 10.45 Uhr	Bad	N. Klein
	Anfänger 2	Mo	16:45 – 17:30 Uhr	Bad	N. Klein
		Sa	10:45 – 11:30 Uhr	Bad	N. Klein
	Training 1	Mo	15:00 – 15:45 Uhr	Bad	A. Fink
Volleyball (weibl.)	E-Jugend (9+)	Mi	16:00 – 17:30 Uhr	TH 2	L. Veeh
	D-Jugend (11+)	Di	17:00 – 19:15 Uhr	TH 2	F. Lassak
Mountainbike	ab 10 Jahre	Mi	13:30 – 15:00 Uhr	Gelände	T. Lang 0157 52747699
Triathlon	ab 12 Jahre	Di, WE	17:30 – 19:00 Uhr	Ermetzh.	S. Heinl 09847 9849884
JUGENDLICHE bzw. **ERWACHSENE:**					
Basketball	Herren	Di	20:00 – 22:00 Uhr	TH 3	C. Drumm: drummm@web.de
	U 16	Fr	18:15 – 19:30 Uhr	TH 3	C. Drumm
	Herren	Fr	19:30 – 21:00 Uhr	TH 3/TH1	C. Drumm
	U16 + Herren	So	14:30 – 17 Uhr	TH 3	C. Drumm
Volleyball	C-Jugend (13+)	Fr	15:00 – 17:15 Uhr	TH 3	A. Paal
	B-Jugend (15+)	Di	17:00 – 19:15 Uhr	TH 3	M. Kienzle
	A-Jugend	Do	16:00 – 18:00 Uhr	TH 3	D. Jüllich 0160 3360919
	A-Jug+ Damen	Fr	20:00 – 22:00 Uhr	Bad Winds.	X. Frühwirth
	Damen	Mi	18:00 – 20:15 Uhr	TH 3	J. Stammler
	Damen	Mi	20:00 – 22:00 Uhr	Bad Winds.	X. Frühwirth
	Erw. Freizeit	Fr	20:00 – 22:00 Uhr	TH 3	A. Zander
Badminton		Mi	20:15 – 22:15 Uhr	TH 3	M. Müller 0151 70156737
		Sa	16:00 – 20:00 Uhr	TH 3	M. Müller
		So	17:00 – 19:30 Uhr	TH 3	M. Müller

1. FV Uffenheim

Hast du Spaß am Vollyball spielen?
Dann bist du bei uns genau richtig. Die freizeit-Volleyballabteilung des 1. FV Uffenheim trifft sich jeden Montag um 19:00 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Uffenheim. Alter und Geschlecht sind egal.
Mehr Infos unter
0170 4661680

Abteilung Tischtennis

Bezirk Unterfranken-Süd
Bezirksliga Ost
TV Dettelbach II - FVU I 5:5
Zum Saisonbeginn holte der FVU in Bestbesetzung beim starken Aufsteiger einen verdienten Punkt. Bereits nach den Doppeln und dem ersten Einzel führten die Gastgeber dank fünf Satzgewinnen in der Verlängerung mit 3:0. Christian Drumm/Samuel Utzelmann konnten nur im zweiten Satz, den sie knapp mit 11:13 verloren, mithalten. Dagegen führten Stefan Fürmann/Christian Thorwart nach 12:10 und 13:11 bereits mit 2:0 Sätzen, ehe Dettelbach seinerseits mit zwei Mal 13:11 ausglich und auch im fünften Durchgang die Oberhand behielt. Drumm konnte sich nach dem Gewinn des ersten Satzes beim 11:13 und 10:12 nicht mehr durchsetzen und verlor den vierten Satz deutlich. Fürmann revanchierte sich für die Doppel-Niederlage mit drei 11:9-Satzgewinnen, und Thorwart in drei sowie Utzelmann in vier Sätzen erzielten den 3:3-Ausgleich. Ohne Satzgewinn blieben Fürmann und Drumm gegen die starken Spitzenspieler, aber Utzelmann, der zwei Mal den Satzausgleich hinnehmen musste, gewann mit 11:9 im fünften Satz und Thorwart sorgte mit einem klaren 3:0-Sieg für das Remis.

Bezirksklasse A Ost
TSV Prosselsheim I - FVU II 8:2
Ohne zwei gesundheitlich angeschlagene Stammspieler hatte der FVU von vorneherein keine Siegchance. Zwar gewannen Gerhard Reif/Stefan Hergenhan ihr Spitzendoppel in fünf Sätzen, aber Günther Paulus/Jochen Scheer mussten nach zwei knapp verlorenen Sätzen mit 0:3 die Segel streichen. Hergenhan und Reif konnten jeweils nur den dritten Satz gewinnen. Scheer hatte bei seinem come back nach fünf Jahren gegen seinen wesentlich besser eingestuften Gegner keine Chancen und auch Paulus verlor glatt mit 0:3. Im Spitzenspiel gewann Reif ebenfalls nur den dritten Durchgang, aber Hergenhan erzielte mit 3:0 Sätzen den zweiten Punkt. Paulus verlor erneut klar, aber Scheer hielt gut mit und hatte beim 12:14 im dritten Durchgang sogar einige Satzbälle, die er aber nicht nutzen konnte.

Bezirksklasse C Südost
TSV Rüdenhausen II - FVU III 5:5
Dank eines überragend aufspielenden ersten Paarkreuzes gewann der FVU zum Saisonbeginn einen Auswärtspunkt. Michael Bestle/Marcus Jüllich setzten sich nach drei knappen Sätzen zum 1:0 durch, aber für Werner Ankert/Paulus reichte es nur zu einem Satzgewinn. Jüllich holte mit 3:1 die Führung zurück und Bestle drehte nach 0:2 Sätzen das Spiel zu einem 3:2-Sieg. Paulus verlor beim 1:3 zwei Sätze nur knapp und Ankert hatte gegen den Noppenspieler keine Chance. Bestle und Jüllich stellten mit zwei Viersatz-Siegen das Remis sicher, doch Ankert verlor erneut klar und Paulus fand nach einer verpassten 2:0-Satzführung in den letzten beiden Sätzen gegen das Noppenspiel seines Kontrahenten keine Mittel mehr.

FVU III - VfL Kleinlangheim 8:2
Kleinlangheim spielte mit zwei Ersatzspielern, aber auch der FVU hatte nicht seine beste Besetzung aufgeboten. Zwar verloren Bestle/Thomas Mieß mit 1:3 Sätzen, doch Ankert/Paulus hatten beim 3:0 keine Mühe, ebensowenig Bestle im ersten Einzel.

Mieß verlor im dritten Satz trotz mehrerer Satzbälle mit 15:17 das Spiel, aber Ankert und Paulus blieben gegen die jugendlichen Ersatzspieler des VfL ohne Satzverlust. Bestle und Mieß holten mit je 3:1 bereits den Siegpunkt, während Ankert und Paulus erneut keinen Satz abgaben. - Die Tabelle der Liga ist kurios, denn nach fünf Unentschieden bei zehn Spielen hat jede Mannschaft schon mindestens einen Minuspunkt aufzuweisen.





Ab dem 04.10.2024 haben wir wieder für Sie
in der ehemaligen **Gärtnerei Schunke in Hüttenheim**
unsere Verkaufsstelle geöffnet.
Tägl. Mo. – Fr. 09:00 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr
Hofmann Rainer
Gartenbaubetrieb
Ihre Gärtnerei im Hof
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Im Furtsand 10 · 97340 Segnitz · Tel. 09332/1503

Tanzsportclub Uffenheim

Der Tanzsportclub Uffenheim lädt zum Tanz mit der Band Andorras am Freitag, 15. November 2024 in Gollhofen.



Die Tanz- und Partyband Andorras spielt die besten und beliebtesten Songs zu deren Rhythmus sich Geübte wie Gelegenheitstänzer gern aufs Tanzparkett locken lassen. Standard, Latein, Discofox, da ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Einlass ist um 18:30 Uhr, Beginn um 19:00 Uhr. Eintritt 10,00 Euro pro Person.

Termin schon mal vormerken, gern auch Interessierte einladen, die Spaß am Tanzen haben und am besten gleich selbst anmelden unter www.tsc-uffenheim.de.

Steigerwaldklub, ZV Uffenheim;

Wanderung im Oktober

Sonntag 13. Oktober: Wanderung, von Uffenheim nach Weigenheim

Treffpunkt:
13:30 Uhr an der Bäderausstellung Häberle

Einkehr: Schoppenstube **May**, Hauptstraße 35
Anmeldung und Info bei Herrn Pustolla,
Tel. 09842 9532947
Gäste sind bei uns immer willkommen.

Waldgenossenschaft Uffenheim

Die Waldgenossenschaft Uffenheim hält ihre Hauptversammlung am **Donnerstag, 10. Oktober 2024, um 19:30 Uhr** im Gasthof „Schwarzer Adler“ (Fam. Schellbach, Uffenheim) ab. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

RSV Sugenheim 1947 e. V.

Lust auf Sport? Am **Freitag, 18.10.24, um 17:30 Uhr, RSV-Turnhalle in Sugenheim, Am Sportplatz 1** startet ein neuer Karate-Grundkurs. In 10 Trainingseinheiten jeweils freitags erfolgt die Einführung in das traditionelle Shotokan-Karate. Der Kurs bietet die Möglichkeit für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen regelmäßig etwas für die Gesundheit und Fitness zu tun.

Die Anmeldung erfolgt direkt vor Ort.

Weitere Infos: http://www.rsv-sugenheim.de/karate/training/

Oder Telefon: Johannes Oesterlein 09163 9940180

email: karate@rsv-sugenheim.de

Wir freuen uns auf Sie!



Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

Luftschiff und Musik



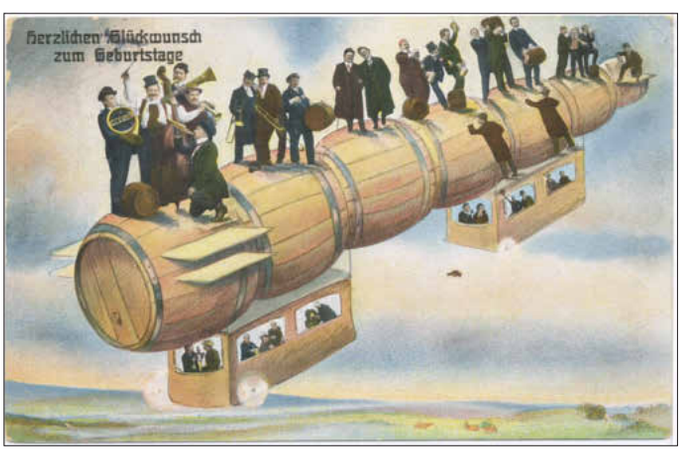
Haben Sie schonmal ein Luftschiff gesehen? Wenn wir heutzutage weite Strecken hinter uns legen möchten, dann benutzen wir oft ein Flugzeug – kaum vorzustellen, dass sein Vorgänger ganz anders aussah und eher den maritimen Gefährten ähnelte. Im September 1852 hob der französische Ingenieur Henri Giffard (1825-1882) erstmals mit einem Luftschiff ab und tätigte so den ersten dokumentierten bemannten motorisierten Flug der Geschichte.

In der deutschen Umgangssprache hat sich vor allem der Begriff „Zeppelin“ für Luftschiffe etabliert. Ferdinand Adolf Heinrich August Graf von Zeppelin (1838-1917) hatte diese besondere Form von Luftschiffen entwickelt und prägte so die deutsche Sprache.

Im Archiv der Forschungsstelle können wir auf vielerlei Arten und Weisen abheben und wieder sicher landen, sei es mit Marsch „Hoch Zeppelin“, den humoristischen Vorträgen „Der schöne Karl als Luftschiffer“ und „Eine Zeppelinreise“ oder dem Marsch „In luftiger Höh'“, egal ob uns „Luftschlösser“ (Walzer) oder „Luftgeister“ (Polka) begegnen.

Für die Musikkapelle auf diesem Bild hoffen wir, dass sie keine „12 Stunden im Ballon Zeppelin“ verbringen mussten, doch unvergesslich wäre so eine Fahrt bestimmt!

Text: Merle Greiser



Diese Glückwunschkarte lässt eine ganze Musikkapelle mit dem Zeppelin einfliegen.
Foto: Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

Mit Farbe besser werben.
WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Was sonst noch interessiert

Angebote des Familienstützpunkts Uffenheim

Am **15. Oktober 2024** findet von **9:00 Uhr bis 12:00 Uhr** findet eine Sprechstunde mit der Beauftragten für Chancengleichheit von der Bundesagentur für Arbeit Susanne Wissner zum Thema **„Woman and Work“** statt. Dabei können sich interessierte Frauen, die nach der Elternzeit wieder in den Beruf einsteigen, beraten lassen.

Anmeldung bis 14. Oktober 2024 unter fsp.uffenheim@elkb.de oder 01515-2963065.

Am Nachmittag des **15. Oktober 2024** von **15:00 bis ca. 17:00 Uhr** findet der Workshop mit Claudia Dörr zu dem Thema **„Es wird herbstlich im Wald“ statt. Treffpunkt ab 14:30 Uhr am Wäldchen** am Ende des Windlehrpfads Uffenheim.

Anmeldungen gerne über fsp.uffenheim@elkb.de oder 01515-2963065.

Am **22. Oktober 2024** von **19:00 Uhr bis ca. 22:00 Uhr** findet ein Elternabend zu dem Thema **„Liebevoll Grenzen setzen“** mit der Referentin Gabriele Saraiva statt. Dabei geht es darum den eigenen Kindern in einem für sich geeigentem Rahmen Grenzen aufzuzeigen und ein harmonisches Familienleben zu bekommen in dem jeder zufrieden und entspannt leben und sich entwickeln kann.

Anmeldung erfolgt unter fsp.uffenheim@elkb.de oder 01515-2963065. Die Veranstaltung kostet 5 € pro Person.

Ab Februar 2025 findet ein PEKiP Kurs mit der PEKiP-Gruppenleitung Nicole Dehler für Babys geboren im August, September und Oktober 2024 angeboten.

Anmeldung erfolgt über die Nicole Dehler unter nici.dehler@web.de.

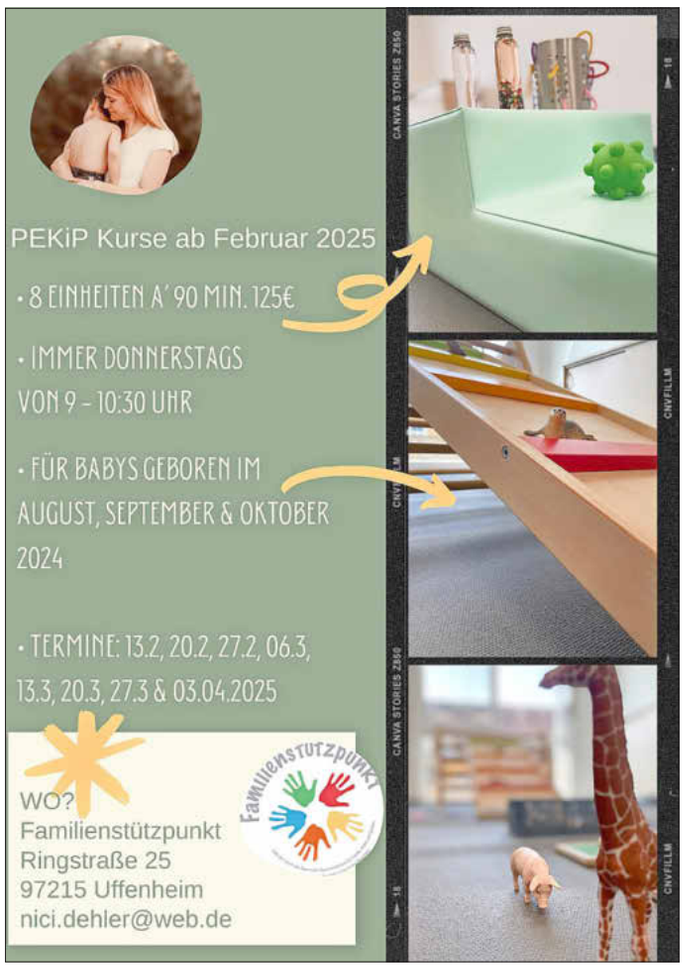


Foto: Caroline Geuder

„Uffenheimer Kerwe“ aus der Gedichtesammlung von Wilfried Neumann

Anlässlich der Kirchweih hat Herr Wilfried Neumann aus Uffenheim ein Gedicht verfasst. Wir freuen uns, dass wir dieses hier veröffentlichen dürfen.

Uffenheimer Kerwe

Kirchweih ist in Uffenheim,
End‘ August, da wird es sein.
Das geht schon viele, viele Jahr,
weil Tradition schon immer war.
Die Bürger Warten schon darauf,
und raffen sich zum Hingeh’n auf.
Am Freitag in der Abendstund‘,
vor’m Rathaus wird es plötzlich bunt.
Die Blaskapelle ist schon da,
zum Schießhaus will die kleine Schar.
Der Bürgermeister geht voran,
weil der die Gruppe führen kann.
Das Bierzelt ist längst aufgebaut,
auf viel Besucher man vertraut.
Auch Fahrgeschäfte, die sind da,
und zwar ne riesengroße Schar.
Der Trupp vom Rathaus ist gleich hier,
und wartet auf ein gutes Bier.
Mit dem Radeczki-Marsch läuft man ein,
das wird ein schöner Abend sein.
Die Gruppe nimmt im Zelt jetzt Platz,
man gönnt sich Ruh‘ – nach dieser Hatz.
Genüsslich zischt das erste Bier,
und einer sagt: „hier bleiben wir!“
Es folgt ein Tusch, dann wird es still,
Herr Lampe etwas sagen will.
„Ihr lieben Leut‘, es ist soweit,
wir haben wieder Kirchweihzeit.
Drei Tage soll’n vergeh’n,
an denen wir feiern – wunderschön“.
Die nächsten Tage war’n famos,
am Schießhaus war die Hölle los.
Alt und Jung, Gross und Klein,
die wollen mal vergnüglich sein.
Und auch der Bürgermeister lacht,
wenn’s am End‘ hat Freud‘ gemacht.
Am Montag dann, so gegen Zehn,
wir können vor das Bierzelt gehen’n.
Ein Feuerwerk man wird jetzt sehn’n,
so riesengroß – und wunderschön.
Blitz und Kracher und Applaus,
die Kirchweih – die ist damit aus.



Figurentheater „Der kleine Rabe Socke“

Der kleine Rabe Socke - „Alles saust um die Wette“ von Nele Moost und Annet Rudolph.

Turbulente Ereignisse sind sicher, wenn der kleine Rabe Socke mit der rot-weiß geringelten Socke am linken Fuß auf der Bühne erscheint.

Endlich ist es soweit. Der kleine Rabe Socke und seine Freunde sind schon ganz aufgeregt. Heute startet nämlich das große Alles-saust-um-die-Wette-Rennen. Jeder darf mitmachen. Laufen, fliegen, fahren, alles ist erlaubt... Nur schummeln nicht. Schummeln ist oberstrengtens verboten! Mit Verboten nimmt es der kleine Rabe Socke allerdings nie so ganz genau. Wer am Ende den Schnabel vorne hat, und dass der wirkliche Gewinner nicht immer als erstes die Ziellinie überquert, zeigt das Theater-vom-Rabenberg in einem kindgerechten Theaterstück, zum Thema Freundschaft, Fairness und Hilfsbereitschaft.

Die markanten Figuren und die wunderschönen handgemalten Kulissen lassen ein eindrucksvolles Live-Erlebnis für die kleinen, aber auch für die großen Zuschauer entstehen. Das Stück ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren und dauert ca. 45 Minuten.

Stadthalle Uffenheim, Luitpoldstraße 5
Dienstag, 22. Oktober 2024, 16:00 Uhr

Tageskasse: € 9,00 p.P. - ab 45 Min. vor Beginn
INFO: 0151 70181109 und 0175 2555527

Hanns-Seidel-Stiftung e. V.

Digitales Erbe – was soll das?

Haben Sie Ihr digitales Erbe und Ihren digitalen Nachlass geregelt?

Als „digitales Erbe“ oder „digitalen Nachlass“ bezeichnet man elektronische Daten, die nach dem Tod des Benutzers weiter existieren – wie Zugänge zum Onlinebanking, E-Mail-Konten oder sozialen Netzwerken. Von über 2.000 Befragten haben fast 1.960 Personen ihren digitalen Nachlass nicht geregelt. Das zeigt eine repräsentative Umfrage von YouGov im Auftrag der DEVK Versicherungen.

- Was passiert in einem plötzlichen Sterbefall mit dem Facebook-Konto?
- Haben Erben Anspruch auf das Konto?
- Wie haben wir unser digitales Erbe wie Daten, Passwörter oder Mailkonten geregelt?
- Wie kommen die Erben an diese Daten heran?
- Wo liegen diese Daten überhaupt?

Dieser Vortrag von Matthias J. Lange von redaktion42 gibt Tipps und Denkanstöße, wie mit dem digitalen Erbe zu verfahren ist und wie vorgesorgt werden kann.

Mittwoch, 30. Oktober 2024, 20:00 Uhr
Landgasthof Lichterhof Marktplatz 14 97215 Uffenheim

Referent: Matthias J. Lange Journalist, Blogger und Social Media-Experte Seminarleiter: Peter Weber Regionalbeauftragter der Hanns-Seidel-Stiftung e. V. Projekt Nr. 324/03/09/271

Ansprechpartnerin: Stefanie von Winning (Abteilungsleiterin), Susann Scheid (Bürosachbearbeiterin) | Tel. (089) 12 58-208 | E-Mail: ref0309@hss.de | Referat Bayerns Regionen, Kunst | Institut für Politische Bildung

Manövermeldung

Das Landratsamt Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim teilt mit, dass im Zeitraum **vom 14.10.2024 bis 17.10.2024** im gesamten Landkreis ein Manöver (Abschlussübung, Gefechtsübung) abgehalten wird.
Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

VR Bank Erlangen – Höchstadt – Herzogenaurach
VR ImmoService



Sunside
WILLKOMMEN AUF DER SONNENSEITE

Klimafreundlicher Neubau – Effizienzhaus 40
KFW-Förderkredit mit attraktiven Konditionen

ATTRAKTIVE NEUBAU-WOHNANLAGE AM HESSBACH 5 · UFFENHEIM

- 13 großzügige 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit Gartenanteil (EG), Balkon (OG) oder Dachterrasse (DG)
- individuelle Grundrisse von ca. 62 bis 118 m²
  Preisbeispiel OG: 62,04 m², inkl. Kellerabteil 5,44 m² 248.200,– EUR
- moderne Aufzugsanlage von der Tiefgarage bis ins Penthouse
- Hochwertige Ausstattung wie Feinsteinzeug, Echtholzparkett Bioböden, Markensanitärprodukte ...





Wir beraten Sie gerne:
Ihr persönlicher Ansprechpartner
Hermann Pfeiffer
Tel 0911 2370-2942
hermann.pfeiffer@vr-teilhaberbank.de

immoservice@vr-teilhaberbank.de www.vr-bank-immoservice.de

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: **anzeigen.wittich.de**

Kaufe Eigentumswohnung in Uffenheim von privat 09841 8009016

Große exotische Kübelpflanzen günstig abzugeben. Tel. 09842-358

SUCHE MOTORRAD/MOPED MOFA/QUAD!!! FAHRBEREIT UND DEFEKT - BITTE ALLES ANBIETEN! TEL: 015201763852

Suchen und Finden.
anzeigen.wittich.de

VINOS

Schätze aus der Rioja zum halben Preis

ÜBER 50% RABATT

90 Suckling

GOLD Gilbert & Gaillard

91 Parker

~~64,65 €~~

29,99 €*



SCHOTT ZWIESEL

ZWEI GLÄSER INKLUSIVE

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: **vinos.de/kauftipp**

Bester Fachhändler Spanien 2024

Schnelle Lieferung mit DHL in 1-2 Werktagen

Top-Bewertungen 4,9/5 Sterne bei Trustpilot

ZUM PAKET

*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 2,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 6 Rotweine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigefügt. Aktueller Paketinhalt unter **vinos.de/kauftipp**. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis pro Liter: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, info@vinos.de. **Vorteilsnummer: 39164**

CONTAINER
IN ALLEN GRÖSSEN

LEWANDOWSKI

GEWERBEMÜLL
HAUSENTRÜMPELUNG
HAUSBAU
RENOVIERUNG



Mühle 2 · 97246 Eibelstadt
Tel. 09303-320 · www.L-ME.de
METALLHANDEL · CONTAINERDIENST

Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

FESTWERBUNG

Wir DRUCKEN Ihre Festwerbung zu Spitzenpreisen

Plakate DIN A2
eins. Farbdruck, 100g BD Papier

10 Stück	18,35 €
25 Stück	28,45 €
50 Stück	47,83 €
100 Stück	55,66 €
250 Stück	58,33 €

Flyer DIN A6
beids. Farbdruck, 135g BD Papier

100 Stück	16,08 €
500 Stück	16,61 €
1.000 Stück	20,33 €
2.500 Stück	31,09 €
5.000 Stück	43,48 €

Bauzaunbanner 340 cm x 173 cm
eins. Farbdruck, 270 g/m² Mesh-Plane (winddurchlässig), mit Ösen
1 Stück 56,31 € bei 5 Stück 46,45 €/Stück

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.

LW-FLYERDRUCK.DE
info@lw-flyerdruck.de
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
09191 72 32 88

JOBS IN IHRER REGION
Weitere Stellen finden Sie online
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Müthing



Werde ein
MÜTHINGER!

Müthing zählt zu den führenden Anbietern von innovativer Mulchtechnik in Europa.

An unserem Standort Uffenheim suchen wir ab sofort in Vollzeit eine/n
Mitarbeiter/in für den Verkaufsinnendienst im Bereich Maschinen.

Was zu tun ist?
- Administration unseres Produktprogrammes (Einkauf bis Rechnungsstellung)
- Kundenberatung vor Ort und telefonisch zu allen technischen Fragen unserer Produkte
- Unterstützung unseres Außendienstes bei administrativen Vorgängen
- Standortübergreifende Zusammenarbeit im Zuge der Vertriebsplanung und kooperative Zusammenarbeit mit unseren Handelspartnern

Was wir erwarten?
- Kaufmännische Ausbildung oder höhere Qualifikation, idealerweise im Bereich der Landtechnik
- Routinierter Umgang mit den gängigen Office Anwendungen, Kenntnisse im Umgang mit einem ERP-System
- Englische Basissprachkompetenz

Du legst **WERT** auf ein angenehmes Betriebsklima in einem tollen Team, kurze Entscheidungswege, ein zukunftsorientiertes Produktportfolio in einem auf Nachhaltigkeit ausgerichtetem Unternehmen?

Du hast **SPASS** an herausfordernden und abwechslungsreichen Tätigkeiten mit einem hohen Maß an Verantwortung und Gestaltungsspielraum? Dann bewirb Dich jetzt!

thomas.schwemmer@muething.com Tel. 09842 / 9866-12.

www.muething.com